

Bestsellerautorin zu Gast in Wilsdruff – „Wine und Crime“ begeistert zahlreiche Gäste

Am 31. August 2026 durften wir zu unserem ersten „Wine und Crime“-Abend insgesamt über 100 Gäste begrüßen und damit gleich zur Premiere einen ganz besonderen Abend erleben. Unserer Einladung gefolgt war Evelyn Kühne, Bestsellerautorin aus Meißen. Sie stellte ihren inzwischen fünften Meißner-Krimi „Hochzeit mit Todesfall“ vor und nahm ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit in die spannende Welt ihres neuen Romans. Wie immer, bei Evelyn Kühne, war die Lesung spannend, unterhaltsam und mit einer guten Portion Humor gewürzt. Die Neugier auf das neue Buch war bei vielen Gästen schnell geweckt und so mancher wird den Krimi sicher schon bald selbst zur Hand nehmen. Bei bestem Sommerwetter konnten wir unsere Gäste im stimmungsvollen Innenhof der Grundschule Wilsdruff begrüßen. Zwischen gemütlicher Atmosphäre, guten Gesprächen und spannender Krimikost durfte



natürlich auch der passende Wein nicht fehlen. Unser Weinändler vom Weingut Hoflößnitz hatte eine große Auswahl an Weinen dabei und sorgte dafür, dass für jeden Geschmack etwas Passendes im Glas zu finden war. So wurde aus der Lesung ein rundum gelungener Abend, bei dem Literatur, Wein und geselliges Beisammensein wunderbar miteinander verbunden wurden. Für uns war es eine ganz besondere Premiere und die große Resonanz unserer Gäste hat gezeigt, dass „Wine und Crime“ in Wilsdruff durchaus das Potenzial hat, zu einer schönen Tradition zu werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Evelyn Kühne für ihren Besuch, bei unserem Weinändler und unseren Helfern für die großartige Unterstützung und natürlich bei unseren Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen. Es war ein wunderbarer Abend mit viel Spannung, Genuss und guter Laune. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.



24. Blasasmusikfest

3. Oktober 2026, Einlass ab 14:00 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr in der Wilsdruffer Saubachtalhalle



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
 www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
 Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter 463-112
 Hauptamt 463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff 463-120
 Standesamt 463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten 0172 3693900
 Kämmerei/Kasse 463-205
 Grund- und Gewerbesteuer ... 463-206
 Bauamt 463-322
 Straßenbeleuchtung 463-319
 Winterdienst 463-322
 Liegenschaften/Immobilien ... 463-314
 Wohnungswesen 463-323
 Bauhof 463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
 die Seniorenarbeit in



Braunsdorf:

Martina Noack Tel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried Eberhardt Tel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild Postler Tel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein . .Tel. 035204/47722

Kleinopitz:

Monika Bredberg Tel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia Buro Tel. 035204/60812

Mohorn:

Ute Bauer Tel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin Baumann Tel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa Handke Tel. 035204/48014

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

HERBST-BAUERNMARKT

11. Oktober 2026, 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
 in Wilsdruff auf dem Markt!



Herzlich willkommen im Team –
 neue Auszubildende begrüßt

Zum Ausbildungsstart durften wir unsere neue Auszubildende Josefin Wiegand herzlich in unserer Verwaltung begrüßen. Gemeinsam mit Bürgermeister Carsten Hahn wurde sie am 1. September 2026 offiziell willkommen geheißen. Mit dem Beginn ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten für Landes- und Kommunalverwaltung startet für Josefin Wiegand eine spannende und abwechslungsreiche Zeit. In den kommenden Jahren wird sie unsere verschiedenen Ämter und Einrichtungen kennenlernen, praktische Erfahrungen sammeln und Schritt für Schritt in die vielfältigen Aufgaben einer modernen Kommunalverwaltung hineinwachsen. Wir wünschen unserer neuen Auszubildenden einen guten Start, viel Erfolg und vor allem Freude bei der Ausbildung.



Stadtverwaltung Wilsdruff – Bereich Ausbildung

Herzlichen Glückwunsch
 zum Ausbildungsabschluss

Ein besonderer Moment auf den man stolz sein kann. Nach drei Ausbildungsjahren, geprägt von neuen Erfahrungen, vielen Gesetzen und fleißigem Lernen, darf Sophie Schwager endlich ihr wohl verdientes Abschlusszeugnis in den Händen halten. Mit dem Ausbildungsabschluss als Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung hat sie einen wichtigen Schritt für ihre berufliche Zukunft getan. Wir freuen uns sehr über diese Leistung und wünschen ihr für den weiteren beruflichen und persönlichen Weg weiterhin viel Erfolg, Freude und alles Gute.



Stadtverwaltung Wilsdruff – Bereich Ausbildung

Nach drei Jahren Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung habe ich mit der Übergabe meiner Prüfungsergebnisse meine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Während dieser Zeit durfte ich unsere Ämter kennenlernen und viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Ein Dankeschön geht an alle Kolleginnen und Kollegen, die mich während meiner Ausbildung unterstützt und begleitet haben. Nun freue ich mich auf meine neuen Aufgaben im Bauamt und auf alles, was mich dort erwartet.

Sophie Schwager

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Stadt Wilsdruff – Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Umfrage zur Stadtentwicklung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch grundlegende demografische und strukturelle Veränderungen wird auch Wilsdruff einen anhaltenden sozialen, funktionalen und ökonomischen Wandel erleben. Um die Lebensqualität langfristig zu sichern und möglichst zu verbessern, müssen Siedlungs- und Infrastrukturen an die sich ändernden Bevölkerungszahlen und die neuen Bedürfnisse einer älter werdenden Gesellschaft angepasst werden. Diese Prozesse können durch ein integriertes Stadtentwicklungskonzept gestaltet werden, das viele Anpassungsmaßnahmen umfasst. Dabei werden lokale Probleme analysiert und mit passenden Vorhaben verbunden. Das integrierte Stadtentwicklungskonzept stellt sicher, dass die Lösungen nicht aus einzelnen Maßnahmen bestehen, sondern ganzheitlich und unter Berücksichtigung der kommunalen und regionalen Zusammenhänge nachhaltig gestaltet werden.

Ihre Meinung ist gefragt!

Durch einen intensiven Leitbild- und Beteiligungsprozess soll eine abgestimmte und umsetzungsorientierte Entwicklungsstrategie erarbeitet werden. Ziel ist, daraus Projekte und Maßnahmen abzuleiten. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt spielt dabei eine wichtige Rolle. Ihre Anregungen und Hinweise dienen als wertvolle Informationsquelle. Sie zeigen aktuelle Themen und Anliegen sowie konkrete Vorschläge zu Verbesserungen. Das so gewonnene Meinungs- und Stimmungsbild bildet eine gute Grundlage für eine bürgerorientierte und zukunftsweisende Entwicklung der Stadt Wilsdruff.

15 Minuten für Ihre Stadt

Mit Ihren Antworten helfen Sie uns sehr. Bitte beantworten Sie möglichst alle Fragen. Pro Person wird ein Fragebogen für die Bewertung verwendet. Wir bedanken uns sehr herzlich, dass Sie sich die Zeit nehmen, um sich aktiv in diesen spannenden Prozess einzubringen und dazu beitragen, unsere Stadt mit auf den nächsten Schritt in die Zukunft zu führen.

Sie können auch **online an der Befragung teilnehmen**, über den nebenstehenden QR-Code oder unter <https://steg-planung-nordost.limesurvey.net/894134?lang=de&newtest=Y>

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitwirkung.

Für Fragen erreichen Sie die Stadtverwaltung zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung telefonisch unter 035204 463-0 oder über bauamt@svwilsdruff.de.

Den Fragebogen ausgefüllt? Dann ab an die Stadt:

Anfragen/Anmerkungen und Rückgabe der Fragebögen

(alternativ Teilnahme an der Online-Umfrage, s. o.)
per Post/Fax/Mail oder bei der Stadtverwaltung
bitte **bis spätestens 31.12.2026** an:
Mail: bauamt@svwilsdruff.de
(Bitte mit Betreff „INSEK-Umfrage“)

Fax: 035204 463-600
Post: Stadtverwaltung Wilsdruff
Nossener Straße 20
01723 Wilsdruff

Datenschutzhinweis:

die **STEG**

Die Stadt hat die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) beauftragt.

Die STEG Stadtentwicklung GmbH als Auftragnehmer erhält die Fragebögen und wertet diese zur weiteren Verwendung aus.

Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst, die Befragung ist zu jedem Zeitpunkt anonym.

Die erfassten Daten werden nur zum angegebenen Zweck erhoben und nicht an Dritte weitergegeben.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Im Folgenden wird die Bezeichnung „Stadt Wilsdruff“ verwendet.
Die Fragen beziehen sich jedoch auf alle Ortsteile.

ALLGEMEINE FRAGEN

1. In welchem Ortsteil wohnen Sie?

- ☐ Wilsdruff

☐ Birkenhain

☐ Blankenstein

☐ Braunsdorf

☐ Grumbach
- ☐ Grund

☐ Helbigsdorf

☐ Herzogswalde

☐ Kaufbach

☐ Kesselsdorf
- ☐ Kleinopitz

☐ Limbach

☐ Mohorn

☐ Oberhermsdorf

☐ keine Angabe
- ☐ Ich wohne nicht in Wilsdruff

2. Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Stadt Wilsdruff in den vergangenen 10 Jahren?

- ☐ sehr positiv

☐ eher positiv

☐ eher negativ

☐ sehr negativ

☐ keine Angabe

3. Wie schätzen Sie die Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt Wilsdruff für die Zukunft ein?

- ☐ sehr positiv

☐ eher positiv

☐ eher negativ

☐ sehr negativ

☐ keine Angabe

4. Beschreiben Sie Wilsdruff mit drei positiven Eigenschaften. (bitte nur Stichworte)

5. Welche drei größten Herausforderungen sehen Sie für Wilsdruff? (bitte nur Stichworte)

SIEDLUNGS- UND NATURLANDSCHAFT

6. Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld hinsichtlich der Grünflächen/Parkanlagen bzw. der umgebenden Landschaft?

- ☐ sehr positiv

☐ eher positiv

☐ eher negativ

☐ sehr negativ

☐ keine Angabe

7. Wie beurteilen Sie folgende Aussagen zur Stadt Wilsdruff? Es gibt genügend ...
(bitte ein Kreuz je Zeile)

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angabe
... Mietwohnungen	☐	☐	☐	☐	☐
... Eigentumswohnungen	☐	☐	☐	☐	☐
... Bauplätze	☐	☐	☐	☐	☐
... barrierefreie/-arme Wohnungen	☐	☐	☐	☐	☐
... kleine Wohnungen (1RWE/2RWE)	☐	☐	☐	☐	☐
... mittelgroße Wohnungen (3RWE)	☐	☐	☐	☐	☐
... große Wohnungen (4RWE/5RWE)	☐	☐	☐	☐	☐
... Wohnungen mit zusätzlichen Pflegeleistungen	☐	☐	☐	☐	☐
... freie Plätze in Pflegeheimen	☐	☐	☐	☐	☐
... freie Plätze in der teilstationären Pflege	☐	☐	☐	☐	☐

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

KULTUR- UND ERHOLUNGSORT IM DRESDNER UMLAND

8. Welche Bedeutung hat für Sie der Tourismus in der Stadt Wilsdruff?

- ☐ sehr hoch
- ☐ hoch
- ☐ gering
- ☐ sehr gering
- ☐ keine Angabe

9. Wie beurteilen Sie folgende Aussagen für die Stadt Wilsdruff?

(bitte ein Kreuz je Zeile)

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angabe
Die Stadt wird touristisch wahrgenommen.	☐	☐	☐	☐	☐
Die touristischen Angebote sind attraktiv.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Tourismus sollte künftig gestärkt werden.	☐	☐	☐	☐	☐

KULTUR, FREIZEIT UND MITEINANDER

10. Bitte bewerten Sie die Aussagen zum sozialen Zusammenleben in der Stadt Wilsdruff.

(bitte ein Kreuz je Zeile)

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	keine Angabe
Das Miteinander im Allgemeinen ist gut.	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt wenig Konflikte in den Nachbarschaften.	☐	☐	☐	☐	☐
Jung und Alt kommen meist gut miteinander aus.	☐	☐	☐	☐	☐
Wilsdruff ist familienfreundlich.	☐	☐	☐	☐	☐
Wilsdruff ist altersfreundlich.	☐	☐	☐	☐	☐
Wilsdruff ist ein attraktiver Wohnort, auch für junge Menschen und Familien.	☐	☐	☐	☐	☐
Wilsdruff ist weltoffen und gastfreundlich.	☐	☐	☐	☐	☐

11. Wie bewerten Sie folgende Kultur- und Freizeitangebote in der Stadt Wilsdruff?

(bitte ein Kreuz je Zeile)

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Vereine/Vereinsleben	☐	☐	☐	☐	☐
Veranstaltungen und Begegnungsräume	☐	☐	☐	☐	☐
Bibliothek	☐	☐	☐	☐	☐
Spielplätze	☐	☐	☐	☐	☐
Sportstätten und Sportplätze (z. B. Bolzplatz, Fitnessstudio)	☐	☐	☐	☐	☐
Radwege	☐	☐	☐	☐	☐
Wanderwege	☐	☐	☐	☐	☐
Reitwege	☐	☐	☐	☐	☐
touristische Information/Beschilderung	☐	☐	☐	☐	☐
öffentliche Plätze und Parks	☐	☐	☐	☐	☐
Einrichtungen/Angebote für Kinder	☐	☐	☐	☐	☐
Einrichtungen/Angebote für Jugendliche	☐	☐	☐	☐	☐
Einrichtungen/Angebote für Familien	☐	☐	☐	☐	☐
Einrichtungen/Angebote für Ältere	☐	☐	☐	☐	☐

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

12. Welche weiteren Angebote wünschen Sie sich in der Stadt Wilsdruff?

im gesamten Stadtgebiet:

in der Kernstadt:

in Birkenhain:

in Blankenstein:

in Braunsdorf:

in Grumbach:

in Grund:

in Helbigsdorf:

in Herzogswalde:

in Kaufbach:

in Kesselsdorf:

in Kleinopitz:

in Limbach:

in Mohorn:

in Oberhermsdorf:

DASEINSVORSORGE UND ERREICHBARKEIT

13. Gibt es folgende Einrichtungen/Angebote in Ihrem Wohnumfeld in Wilsdruff?
Wenn nein, wie beurteilen Sie deren Erreichbarkeit in der Stadt Wilsdruff bzw. in benachbarten Orten?

	Angebote im Wohnumfeld vorhanden		Erreichbarkeit in der Stadt/ an anderem Ort	
	ja	nein	positiv	negativ
Waren des täglichen Bedarfs	☐	☐	☐	☐
Waren des gehobenen Bedarfs (z. B. Kleidung)	☐	☐	☐	☐
gastronomische Einrichtungen	☐	☐	☐	☐
medizinische Versorgung	☐	☐	☐	☐
Kinderbetreuungseinrichtungen	☐	☐	☐	☐
Bildungseinrichtungen	☐	☐	☐	☐
Freizeit- und Kulturangebote für Erwachsene	☐	☐	☐	☐
ambulante Pflegedienste	☐	☐	☐	☐
stationäre Pflegeeinrichtungen	☐	☐	☐	☐

14. Wo erledigen Sie Ihre Besorgungen hauptsächlich?

☐ im Stadtgebiet

☐ online

☐ keine Angabe

☐ in anderen Orten (bitte nennen)



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

MOBILITÄTSWANDEL NACHHALTIG BEGLEITEN

15. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie hauptsächlich für folgende Wege?
(bitte ein Kreuz je Zeile)

	zu Fuß	Fahrrad	Auto	Bus/Bahn	keine Angabe
Arbeitsweg/Ausbildung/Schule	☐	☐	☐	☐	☐
Kind in Kita oder Schule bringen bzw. abholen	☐	☐	☐	☐	☐
Einkäufe des täglichen Bedarfs	☐	☐	☐	☐	☐
Einkäufe des gehobenen Bedarfs (z. B. Kleidung)	☐	☐	☐	☐	☐
Freizeit (z. B. Wege zum Sport/Verein/Garten)	☐	☐	☐	☐	☐

16. Bitte bewerten Sie folgende Aspekte der Verkehrssituation in der Stadt
Wilsdruff mit Schulnoten. (1 = sehr gut – 6 = ungenügend) (bitte ein Kreuz je Zeile)

	1	2	3	4	5	6	keine Angabe
Straßenzustand	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
öffentliches Parkplatzangebot	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
öffentlicher Nahverkehr unter der Woche	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
öffentlicher Nahverkehr am Wochenende	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
barrierefreie Nutzbarkeit ÖPNV	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Umstieg (Auto/P+R, Bus)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lärmbelastung (Straße)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fußwegenetz	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Radwegenetz und Abstellmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wanderwegenetz	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ladeinfrastruktur (E-Mobilität)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

WEITERE THEMEN UND POTENZIELLE SCHLÜSSELMAßNAHMEN

17. Wie wichtig ist für Sie die Umsetzung folgender Maßnahmen bzw. Schlüsselmaßnahmen?
(bitte ein Kreuz je Zeile)

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	keine Angabe
Sanierung Freizeiteinrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Sanierung bzw. An-/Neubau Bildungseinrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Sanierung und Erweiterung Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐
Erhalt und Sanierung ortsbildprägender Gebäude	☐	☐	☐	☐	☐
Errichtung und Weiterentwicklung Grün- und Freizeitanlagen (Schlosspark, Stadtpark, Lunapark, Unterer Park, ...)	☐	☐	☐	☐	☐
Pflege/Ausbau touristischer Attraktionen und touristisches Wegenetz	☐	☐	☐	☐	☐
Sanierung kommunaler Gebäude	☐	☐	☐	☐	☐
Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität (Umsetzung Mobilitätskonzept, Fahrradabstellanlagen, Barrierefreiheit, ...)	☐	☐	☐	☐	☐
Maßnahmen zur Klimawandelanpassung Innenstadt	☐	☐	☐	☐	☐

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

18. Bitte schätzen Sie die Wilsdruffer Innenstadt ein.
(bitte ein Kreuz je Zeile)

	sehr positiv	positiv	negativ	sehr negativ	keine Angabe
Architektur/städtebauliche Gestaltung	☐	☐	☐	☐	☐
Sanierungszustand private Gebäude	☐	☐	☐	☐	☐
Sanierungszustand kommunale Gebäude bzw. öffentliche Einrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Verkehrsbelastung durch PKW/LKW	☐	☐	☐	☐	☐
Fußwegenetz	☐	☐	☐	☐	☐
Radwegenetz	☐	☐	☐	☐	☐
Wanderwegenetz	☐	☐	☐	☐	☐
Straßenzustand	☐	☐	☐	☐	☐
Angebot und Aufenthaltsqualität Frei-/Grünflächen	☐	☐	☐	☐	☐
Angebot Spielplätze	☐	☐	☐	☐	☐
Sportmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
Freizeitmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
Einrichtungen/Angebote für Kinder/Jugendliche	☐	☐	☐	☐	☐
Einrichtungen/Angebote für Familien	☐	☐	☐	☐	☐
Einrichtungen/Angebote für Ältere	☐	☐	☐	☐	☐
Einkaufsmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
Angebot an gastronomischen Einrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Angebot an gesundheitlichen Dienstleistungen	☐	☐	☐	☐	☐
Angebot an sozialen Einrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum	☐	☐	☐	☐	☐

19. Welche weiteren Themen möchten Sie im Rahmen der integrierten Stadtentwicklung ansprechen?

Vielen Dank!

Zum Schluss bitten wir Sie noch um eine Angabe.
Die Angabe ist **freiwillig**, hilft jedoch bei der Bedarfseinordnung.

20. Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- ☐ unter 18
- ☐ 18 bis unter 40
- ☐ 40 bis unter 65
- ☐ über 65
- ☐ keine Angabe



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Die Stadt Wilsdruff sucht Weihnachtsbäume

Die Stadt Wilsdruff sucht, für die nächsten Jahre, Weihnachtsbäume für unser jährliches Lichterfest in Wilsdruff. So müsste unser Weihnachtsbaum ungefähr aussehen:

- Er sollte wohlgeformt und mindestens 15 Meter lang sein (Fichte/Tanne).
- Ein gerader und rundherum gleichmäßiger Wuchs wäre von Vorteil.
- Er sollte freistehend und das Grundstück gut zugänglich sein.

Wer einen geeigneten Baum abzugeben hat, kann sich ab sofort per E-Mail unter

olaf.boeziger@svwilsdruff.de oder unter 035204 463-401 melden.

Neben dem Kontakt der Besitzer wird um Informationen zu Größe, Umfang und Art des Baumes gebeten.

Es erfolgt dann auch eine Begutachtung der Bäume vor Ort.

Die Kosten für das Fällen und den Abtransport des Baumes übernimmt die Stadt Wilsdruff. Der Baum selbst sollte bitte kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Vielen Dank sagt der Bauhof der Stadt Wilsdruff

Bibliothek Wilsdruff

Am 22. Oktober 2026 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Am 29. Oktober 2026, 5. November 2026, 12. November 2026 und 19. November 2026 schließt die Bibliothek 17:00 Uhr.



Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Fundbüro, Telefon: 035204 463-123 oder per E-Mail: fundbuero@svwilsdruff.de erfragt werden. Bei schriftlichen Anfragen, für mögliche Rückfragen, bitte immer die Telefonnummer angeben.

- ▲ 1 Schlüsselbund vom 10.03.2026 in Wilsdruff
- ▲ 1 Schlüsselbund vom 13.03.2026 in Grumbach
- ▲ 1 Ring (vergoldet) vom 13.03.2026 in Grumbach
- ▲ 1 Herren-Fahrrad vom 27.03.2026 in Kesselsdorf
- ▲ 1 Mobiltelefon vom 30.03.2026 in Wilsdruff
- ▲ 1 Akku-Bohrschrauber vom 26.04.2026 in Limbach
- ▲ 1 Kinderarmbanduhr vom 03.05.2026 in Grumbach
- ▲ Bargeldfund vom 08.05.2026 in Wilsdruff
- ▲ 2 kleine Schlüssel vom 27.05.2026 in Wilsdruff
- ▲ Bargeldfund vom 05.06.2026 in Wilsdruff
- ▲ Fahrradtasche vom 16.07.2026 in Kesselsdorf
- ▲ Rollator-Gehhilfe vom 09.08.2026 in Wilsdruff
- ▲ Schlüsselbund vom 10.08.2026 in Kesselsdorf
- ▲ 1 Schlüssel vom 21.08.2026 in Kesselsdorf
- ▲ Schlüsselbund vom 22.08.2026 in Wilsdruff
- ▲ Schlüsselbund vom 23.08.2026 in Wilsdruff
- ▲ 1 Mobiltelefon vom 30.08.2026 in Kesselsdorf
- ▲ Geldbörse mit Inhalt vom 10.09.2026 in Wilsdruff
- ▲ 1 Schlüsselbund vom 10.09.2026 in Wilsdruff

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Carsten Hahn. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Carsten Hahn bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, für Anzeigen: anzeigen@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartnerin für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, E. Tränkner, A. Bauer, Göhler (LRA Mittelsachsen), KfV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, LRA Pirna • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 5.640 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 08.10.2026 und Redaktionsschluss ist am 28.09.2026 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, 12. November 2026, 19:00 Uhr**, statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, 3. November 2026, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde

Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 08.09.2026

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Bauanträge aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung einer Außenwand zum Verschließen Vordach für zusätzliche Logistikfläche (Halle 6) Hühndorfer Höhe
- Antrag auf Baugenehmigung: Anbau an Autohaus und Erweiterung Parkplatz Sachsdorfer Weg
- Antrag auf (isolierte) Ausnahme: Aufstellung eines Bürocontainers mit WC/Gewerbe, gesundheitliche Zwecke und Antrag auf (isolierte) Befreiung, hier nachträglicher Antrag: Errichtung Saunahaus, Pool, Naturteich tw., Fläche zwischen Pool und Saunahaus tw./in Fläche zum Anpflanzen von Bäumen Theodor-Porsch-Str.
- Antrag auf Baugenehmigung für Werbeanlagen: Umstellung Werbung (Anpassung der bestehenden TotalEnergies-Logos/Schriftzüge an das neue Konzept - Circle K) Umgehungsstraße

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf 2. Verlängerung der Baugenehmigung vom 31.08.2021 HAZ 00771-21: Neubau eines separaten

Gebäudebereiches an bestehende Gebäudeanlage, Abriss Schuppenbereich, Errichtung Ausstellungsbereich und Büro OT Limbach, Lindenallee

- Antrag auf Baugenehmigung: Umnutzung und Ausbau Nebengebäude (Scheune) zum Einfamilienhaus mit Erweiterungsbau und Errichtung einer Gaube OT Grumbach, Kesselsdorfer Straße
- Antrag auf Baugenehmigung: Anbau an ein bestehendes Werkstattgebäude und Änderung der Dachform des Werkstattgebäudes (von Pult- zu Satteldach) OT Helbigsdorf, Zur Pfarrwiese
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau einer Garage (3 Stellplätze) OT Birkenhain, Am Birkenwäldchen
- Antrag auf Baugenehmigung: Sanierung ehem. Oberer Gasthof mit Nutzungsänderung in 7 Wohnungen (WE), Einbau von Gauben, Neubau Balkone OT Kesselsdorf, Alte Wilsdruffer Straße
- Antrag auf Baugenehmigung: Anbauerweiterung für Service-Annahme OT Kesselsdorf, Zum Stern
- Antrag auf Vorbescheid: Sanierung, Umnutzung und Umbau eines Vierseithofes (Wohnhaus: Sanierung und Umbau; Scheune: Umnutzung zu Wohnhaus und Umbau; Nebengelass: Umnutzung zu Wohnhaus und Umbau; Stall: Umnutzung zu Nebengelass) OT Oberhermsdorf, Nordstraße

- Antrag auf Baugenehmigung: Revitalisierung alte Wölbbücke samt Bahndamm als Mehrgenerationen- Spiel-, Fitness-, Erholungs- und Naturpark OT Kesselsdorf, Oberhermsdorfer Straße
- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung multifunktionaler Platz mit Nebeneinrichtungen OT Kleinopitz, Saalhausener Straße
- Antrag auf Baugenehmigung: Ersatzneubau eines Einfamilienwohnhauses, Abbruch einer Pkw-Garage mit 4 Stellplätzen, Neubau einer biologischen Kläranlage OT Blankenstein, Waldhufenstraße

Den Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Anträge wurden in den Ortschaftsräten, soweit erforderlich, behandelt.

In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Hinweisen erteilt.

- Antrag auf 9. Verlängerung des Vorbescheides vom 14.08.2015, HAZ 00578-15: Errichtung einer Bergehalle in Leichtbauweise für landwirtschaftliche Zwecke OT Grumbach, Limbacher Straße

Die Verlängerung des Vorbescheides wurde abgelehnt.

Vergabe von Bauleistungen/Lieferleistungen
keine

Verkehrseinschränkungen

Grumbach

Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Kastanienstraße“, „Begersweg“, „Petersmannweg“, „Lindenweg“, „Am Unteren Bach“, „Am Oberen Bach“, „Kirchenwinkel“, „Zeisigweg“, „An der Mühle“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Wilsdruffer Straße“, „Oberhermsdorfer Straße“, „Schulstraße“, „Steinleite“, „Am Wüsteberg“, „Steinbacher Weg“, „Christian-Klengel-Straße“, „Alter Gartenweg“, „Zur Alten Poststraße“, „Oscar-Fichtner-Straße“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zur Vollsperrung des „Zschoner

Ring“ zwischen den HNR. 4-6. Grund hierfür sind Arbeiten zur Instandsetzung/Erneuerung der Fahrbahn.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis Ende Februar 2027** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich „Zur Linde“ ggüb. HNr. 3. Grund hierfür ist die Einrichtung einer Baustellenausfahrt.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis Ende Dezember 2027** kommt es zu Verkehrseinschränkungen auf der S177/Meißner Straße. Grund hierfür ist die Errichtung eines Kreisverkehrs.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis Ende Dezember 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich „Am Stadtpark“ und „Parkstraße“. Grund hierfür ist die Kabelverlegung im Auftrag der SachsenEnergie.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis zum 2. Oktober 2026** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich der „Fabrikstraße“ auf Höhe HNr. 1. Grund hierfür ist eine Gerüststellung für Dachdeckerarbeiten.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis zum 2. Oktober 2026** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich der „Dresdner Straße“ auf Höhe HNr. 2. Grund hierfür sind Bauarbeiten im Gebäude Markt 1.

Wilsdruff

Die SachsenEnergieBau GmbH informiert über geplante Baumaßnahmen in Wilsdruff, Hühndorfer Höhe. Es ist die Erneuerung der Gas-Hochdruckleitung vorgesehen, welche ausschließlich im Feldbereich stattfinden wird. Es kann hierbei zu teilweisen Einschränkungen des Weges an der Gartensparte geben, die aber auf ein Minimum begrenzt werden. Die geplante Bauzeit erstreckt sich vom 17. August 2026 bis voraussichtlich 9. Oktober 2026.

Blankenstein

Voraussichtlich **bis Ende Dezember 2027** kommt es zu einer Vollsperrung vom „Alfred-Ranft-Weg“. Grund hierfür ist der grundlegende Ausbau der Straße.

Grund

Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zu kleineren Einschränkungen und Fahrbahneinengungen im Bereich „Am Silberblick“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Neubau und Anschluss von einem neuen Trafo im Auftrag der SachsenEnergie.

Mohorn

Voraussichtlich **bis Ende September 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich „Südhang“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Herzogswalde

Voraussichtlich **bis Ende Oktober 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich der B173 in der Ortslage Herzogswalde. Der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage geregelt. Außerdem kommt es zu Einschränkungen im Bereich des Rad- und Fußweges zwischen Mohorn und Herzogswalde. Grund hierfür sind jeweils Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kaufbach

Voraussichtlich **bis Ende September 2026** kommt es im Bereich der Dorfstraße – von HNr. 35 bis zur Einmündung Oberstraße – zu einer Vollsperrung. Grund hierfür ist die Verlegung von neuen Nieder- und Mittelspannungskabeln im Auftrag der SachsenEnergie.

Kaufbach

Voraussichtlich **vom 5. Oktober 2026 bis Mitte November 2026** kommt es im Bereich „Zur Windmühle“ HNr. 6 bis 21 zu einer Vollsperrung. Grund hierfür ist die Verlegung von neuen Nieder- und Mittelspannungskabeln sowie Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Wissenswertes

Herbstbasteln 2026

Am **1. Oktober 2026** wird in der Zeit **von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr** das alljährliche Herbstbasteln im Kuntze-Hof stattfinden. Frau Blumenschein hat sich, wie jedes Jahr, eine kreative Idee für das Basteln ausgedacht. Lassen Sie sich überraschen. Sie freut sich schon auf Ihren Besuch.

Michael Hähnel

24. Wilsdruffer Blasmusikfest – „So schön ist Blasmusik“

Blasmusik, die ins Herz geht und Stimmung, die verbindet. Am **3. Oktober 2026** ist es wieder so weit. „Die Wilsdruffer“ Blasmusiker laden zu ihrem musikalischen Jahreshöhepunkt ein. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag voller schwungvoller Melodien, traditioneller Blasmusik, Gesang und echter erzgebirgischer Lebensfreude. Unter dem Motto „So schön ist Blasmusik“, der bekannten Titelmelodie des Grand Prix der Volksmusik, begrüßen wir Blasmusikfreunde, Musikliebhaber und Gäste aus nah und fern zu unserem 24. Wilsdruffer Blasmusikfest.

Samstag, 3. Oktober 2026, 15:00 Uhr, in der Saubachtalhalle Wilsdruff

In diesem Jahr haben wir für Sie wieder liebe musikalische Gäste eingeladen. Madeleine Wolf, die beliebte Volksmusiksängerin aus dem Erzgebirge, wird mit ihrer Stimme für besondere musikalische Momente sorgen. Außerdem freuen wir uns auf die ERZ-Böhmische Blasmusik aus Schlettau, die mit ihrem unverwechselbaren böhmischen Klang und jeder Menge guter Laune das Publikum begeistern wird. Ob eingefleischter Blasmusikfan, Liebhaber volkstümlicher Musik oder einfach jemand, der einen fröhlichen und geselligen Nachmittag verbringen möchte, bei uns ist jeder herzlich willkommen. Lassen Sie sich von der Musik mitreißen, singen Sie mit, schunkeln Sie gemeinsam mit uns und genießen Sie die besondere Atmosphäre unseres Blasmusikfestes. Denn eines ist sicher „So schön ist Blasmusik“ und gemeinsam mit Ihnen, wird sie noch schöner.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Eintrittskarten. Karten ab 14,00 Euro sind noch in der Bücherstube Siegemund am Wilsdruffer Markt erhältlich. Kartenhotline: 035204 20730, Kinder unter zwölf Jahre haben freien Eintritt.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen unvergesslichen Blasmusiknachmittag in Wilsdruff.

Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. – „Die Wilsdruffer“

„Die Wilsdruffer“ Blasmusik präsentiert:

24. Blasmusikfest

3. Oktober 2026 - 15:00 Uhr
(Einlass 14:00 Uhr)
Saubachtalhalle Wilsdruff

„So schön ist Blasmusik“



Wir laden ganz herzlich ein, zu

3 Stunden Blasmusik

mit der ERZ-Böhmischen Blasmusik aus Schlettau, mit Madeleine Wolf, einer Sängerin mit Herz und Leidenschaft, sowie den Wilsdruffer Blasmusikanten.

Kaffee- und Kuchenbuffet
Speisen und Getränke

Karten ab 14€
in der
Bücherstube
Siegemund
Wilsdruff
Tel. 035204/20730





WIR FEIERN GEMEINSAM!

25.-27. SEPTEMBER 2026

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES SIMPLEMILES PARKSTADIONS WILSDRUFF

FREITAG 25.09.

ab 18.00 Uhr
Schnuppertraining
Beachvolleyball

19.00 - 23.59 Uhr
Mitternachtsturnier
Alte Herren

SAMSTAG 26.09.

09.00 - 16.30 Uhr
Quattro Beachvolleyballturnier

10.00 Uhr
Feierliche Stadioneröffnung
durch Bürgermeister Carsten Hahn

10.30 Uhr
Kreisoberliga B-Junioren
gegen SG 90 Braunsdorf

13.00 Uhr
Landesklasse D-Junioren
gegen Rotation Leipzig

17.00 Uhr
Spiel 1. Männermannschaft
gegen VfB Zwenkau

19.30 - 23.59 Uhr
gemütliches beisammensein im
Festzelt

Sonntag 27.09.

09.00 - 13.00 Uhr
Dou Beachvolleyballturnier

09.00 Uhr
Lauf um den Nackschen Arsch
Start: 10.00 Uhr 800m (Jahrgang 2017 und jünger)
Start: 10.30 Uhr (alle Jahrgänge)
+ Anmeldung bis 20.09.26 an Lauf.Wilsdruff@gmx.de

11.00 Uhr
Landesklasse C1-Junioren gegen FC Stollberg

13.00 Uhr
Spiel 2. Männermannschaft gegen
SpG SG 90 Braunsdorf / SG Kesselsdorf 2. / SG Wurgwitz 2.



FÜR ESSEN UND GETRÄNKE
wird das ganze Wochenende durch die
Abteilungen und die Gaststätte gesorgt sein.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
VON: Stadt Wilsdruff, SG Motor Wilsdruff,
Stiftung Leben und Arbeit.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Wochenende mit euch!

LAUF UM DEN NACKSCHEN ARSCH

Am 27.09.2026 ab 09:00 Uhr
Strecken: 800 m und 3 km
Am simplemiles Parkstadion in Wilsdruff

BAMBINILAUF

BEGINN 10:00 UHR

Strecke: 800 m
Startgebühr: 2 € (Nachmeldungen 5 €)
Altersklassen: 2017 und jünger
getrennte Wertung in den Altersklassen U8 und U10
Teilnehmermedaillen
die Siegerehrung erfolgt im Anschluss

ANMELDUNG
per E-Mail an: Lauf.Wilsdruff@gmx.de
bis 20.09.2026

HAUPTLAUF

BEGINN: 10:30 UHR

Strecke: 3 km
Startgebühr: 5 € (Nachmeldungen 8 €)
Altersklassen: Jeder darf mitmachen
getrennte Wertung in den Altersklassen U8, U10,
U12, U14, U16, U18, Männer und Frauen
die Siegerehrung erfolgt im Anschluss

SPONSOREN UND UNTERSTÜTZER













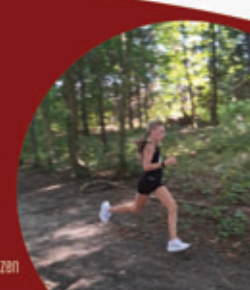


WEITERE WICHTIGE INFOS:

- elektronische Zeitmessung
- für das leibliche Wohl ist gesorgt
- während der Veranstaltung werden Fotos gemacht
- Hinweise zum Datenschutz unter: SG-Motor-Wilsdruff.de
- der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfallschäden, Diebstähle und sonstige Schäden

PARKEN

- begrenzte Anzahl an Parkplätzen am Stadion
- bitte die Parkplätze an der Saubachhalle und am Kleinbahnhof mit nutzen



erzgebirgische
Volksmusik

De-Hutzenbossen



Der Stadtverein Wilsdruff veranstaltet
Konzert mit

erzgebirgische
Volksmusik

De-Hutzenbossen

Freitag, 30.10.2026, 17 Uhr

im Kleinbahnhof Wilsdruff • Freiburger Allee 48

Einlass 16.15 Uhr
Karten im Vorverkauf 18 €, an der Abendkasse 20 €
in der Bücherstube Siegemund, Dresdner Straße 1



LESUNG

mit Anja Schenk

»Tote essen keine Eierschecke«

Mo, 23. November 2026, 18:00 Uhr;
Einlass: 17:30 Uhr
Stadtbibliothek Wilsdruff
Nossener Str. 21a, Wilsdruff
Eintritt: 5,- Euro

Tickets sind in der Bücherei zu den bekannten
Öffnungszeiten zu erwerben. Plätze sind begrenzt
und nur so lange der Vorrat reicht.





GMEINER SPANNUNG

www.gmeiner-verlag.de
Wir machen's spannend

Wissenswertes

Musik verbindet und bleibt – Helmar Federowski feiert Jubiläumskonzert in Wilsdruff



Wilsdruff freut sich auf ein ganz besonderes musikalisches Highlight im Herbst. Unter dem treffenden Motto „80 Jahre jung und kein bisschen leise.“ lädt der Wilandes-Chor Wilsdruff e. V. zu einem festlichen Jubiläumskonzert ein. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht Helmar Federowski, der gemeinsam mit seinem Wilandes-Chor und einer Live-Band aus jungen Musikern auf der Bühne stehen wird. Die Veranstaltung verspricht ein abwechslungsreiches Programm, das die tiefe Verbundenheit zur Musik widerspiegelt. Das Konzert findet am **Sonntag, 27. September 2026**, im Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff statt. Der Einlass für alle musikbegeisterten Besucher beginnt ab **14:30 Uhr**, bevor **15:00 Uhr** die ersten Töne erklingen. Ein besonderes Schmankerl für alle Gäste. Der Eintritt zu dieser Jubiläumsfeier ist frei. Für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und einem ausgewählten Getränkeangebot bestens gesorgt. Der Wilandes-Chor Wilsdruff e. V. und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch und einen unvergesslichen, gemeinsamen Nachmittag.



Wilandes-Chor Wilsdruff e. V.

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff informiert



Ortsgruppe im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.



9. Heimattag des Wilsdruffer Landes - Ein vielfältiges Angebot zu heimatkundlichen Themen

In diesem Jahr gibt es wieder unseren Heimattag des Wilsdruffer Landes. Es erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an kurzen Vorträgen zu interessanten Themen, wie der Maler Felix Funk, die Augustusbrücke in Dresden oder die Neugestaltung des Wilsdruffer Heimatmuseums. Das Ganze findet auch diesmal wieder im Rittergut Limbach statt, am **31. Oktober 2026, ab 09:00 Uhr**. Neben den Vorträgen gibt es die Möglichkeit, Bücher und Kunst zu erwerben und natürlich Zeit für Gespräche und Gedankenaustausch. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte geben Sie uns bis zum **24. Oktober 2026** Bescheid, falls Sie teilnehmen möchten. Einfach per E-Mail unter akv.wilsdruff@gmail.com oder über unseren Vereinsbriefkasten auf der Freiburger Allee 46 in Wilsdruff (der Briefkasten befindet sich auf der rechten Gebäudeseite, nicht am Haupteingang). Der Eintritt ist kostenlos. Für den Mittagsimbiss und ein Getränk wird eine Pauschale von 5,00 Euro erhoben. Die Veranstaltung geht ca. bis **14:30 Uhr**. Alle Details finden Sie auf unserem Plakat. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei sind und einen informationsreichen und interessanten Tag mit uns verbringen.

Vivien Ernst

Wissenswertes

Tolle Stimmung beim Geburtstag des Monats

Dem Organisationsteam lagen 101 Anmeldungen für diese Veranstaltung vor. Am 8. September 2026 gab es für die Damen im Vorfeld einiges zu tun. 08:00 Uhr wurde die Bestuhlung aufgebaut. Die Bühne stand bereits, danke an den Bauhof. Dann wurde dekoriert und eingedeckt. 11:00 Uhr



waren die Vorbereitungen erstmal abgeschlossen. 13:00 Uhr ging es in die Endphase. Kaffee kochen, Sekt einschenken und schon waren die ersten Gäste da. Pünktlich 14:30 Uhr eröffnete unser Bürgermeister Carsten Hahn die Veranstaltung. Er gab einen Einblick ins Bauge-schehen der Stadt und

trug ein lustiges Gedicht über die Situation an der Supermarktkasse vor. Mit einem Glas Sekt wurde auf die Geburtstagsfeier angestoßen. Nach etwa 30 Minuten Kaffeeplausch begann der Auftritt des Duos „De Hutzenbossen“. Es dauerte keine zwei Lieder und die Stimmung kam im Publikum an. Es wurde geschunkelt, geklatscht und sogar mitgesungen. Schnell war die Zeit vorbei und die Zugabe ließ nicht lange auf sich warten. Viel Beifall für die Musiker und Lob für die Frauen in der Küche, die jetzt noch einiges aufräumen mussten. Ein Dank geht an die Bäckerei

Hartmann, an die Stadtverwaltung Wilsdruff und an Bürgermeister Carsten Hahn. Das größte Lob geht aber an die Gäste, die diese Veranstaltung zu einem echten Erlebnis machten. Für alle Fans der Volksmusik, hier nochmal der Hinweis. Am **30. Oktober 2026** gibt es im Kleinbahnhof Wilsdruff ein Konzert mit „De Hutzenbossen“. Von **17:00 Uhr bis 19:00 Uhr** tritt das beliebte Duo auf. Karten sind erhältlich in der Bücherstube Siegemund, Dresdner Straße 1, in Wilsdruff.

Mario Gnannt



Anzeige(n)

Geführte Radtour

Gert Felgner bat am 6. September 2026 zum letzten Mal in diesem Jahr alle radfahrbegleiterten Sportler zu einer geführten Tour. Diese hatte es in sich. Insgesamt 64 Kilometer wurden zurück gelegt. Pünktlich 10:00 Uhr starteten 18 Radler in Richtung Elbtal. Über die Brücke in Niederwartha überquerte das Teilnehmerfeld die Elbe. Weiter fuhr man nach Coswig. Der nächste Abschnitt führte das Feld über Sörnewitz. Dann wurde ein Abstecher zur Boselspitze unternommen. Ausgeruht ging es weiter bis nach Meißen. Nach der Überquerung der Elbe radelte das Feld bergan, von Roitzschen über Miltitz bis nach Burkhardswalde. Leider musste die nächste Rast warten. Die nächste Gelegenheit bot sich im Rittergut Limbach an. Nach einer langen und touristisch schönen Fahrt ging es nach Wilsdruff. Viel Lob bekam Tourleiter Gerd Felgner von den Teilnehmern ausgesprochen.

Mario Gnannt



Wissenswertes

Stadtmeisterschaften im Tischtennis für Aktive, Nichtaktive, Doppel und Schüler

Unter der Turnierleitung vom Abteilungsleiter der SG Motor Wilsdruff, Domenic Förster, fanden Ende August die Turniere der diesjährigen Stadtmeisterschaften statt. Das Turnier für Aktive und Nichtaktive im Einzel wurde in Grumbach ausgetragen. Stadtmeister bei den Herren A (ab Bezirksklasse) wurde, Dank des besseren Satzverhältnisses, Lennart Lentzsch, gefolgt von Rene Franke und Platz 3 erkämpfte sich Lars Sühring. Ebenfalls, durch das bessere Satzverhältnis, sicherte sich Lars Dittrich den Sieg bei den Herren B

(bis Kreisunion), Platz 2 und 3 sicherten sich die beiden Starter der SG Kesselsdorf Jonathan Schäfer und Enno Wähner. Ungeschlagen wurde Jens Möhler Stadtmeister bei den nicht aktiven Teilnehmern. Platz 2 erspielte sich Ralf Niemzik gefolgt von der Mannschaftsleiterin der U19 Mannschaft der SG Grumbach, Antje Schaarschmidt. Zum Doppelturnier fanden sich in der kleinen Halle in Wilsdruff aktive Sportler aus Wilsdruff und Kesselsdorf ein. Die Paarungen wurden per Losverfahren zusammengestellt. Domenic Förster

und Marcus Kirsch wurden mit 5 Siegen ungeschlagen Stadtmeister. Das Doppel Maik Schumann/Dirk Müller erkämpfte sich den 2. Platz und Platz 3 ging an die Paarung Nora Kaliner/Lennart Lentzsch. Auf Grund der geringen Anzahl bei den Schülern B (Anfänger), mussten wir das Teilnehmerfeld bei den Schülern kurzfristig noch ein wenig umstrukturieren. Felicia Rademacher wurde Stadtmeisterin bei den Schülern/Schülerinnen A, ganz knapp ging es auf den folgenden Plätzen zu. Platz 2, 3 und 4 wurde über das Satzverhältnis entschieden. Platz 2 erspielte sich Leo Heldner und Dritte wurde Luisa Simon. Bei den Schülern B entschied ebenfalls das Satzverhältnis. Sieger wurde Henning Martin, gefolgt von Matteo Donath und Aron Hegewald. Besten Dank an alle Sportlerinnen und Sportler für ihren Einsatz und Gratulation an alle Sieger und Platzierten.

SG Motor Wilsdruff
Abteilung Tischtennis



Veröffentlichungen Dritter

Information zu Rechten der Grundstückseigentümer in einem vorgesehenen Vorranggebiet der Windenergienutzung

Am 6. Juli 2026 endete das Anhörungsverfahren des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Entwurfsbeteiligung zum sachlichen Teilregionalplan Energieversorgung/Windenergienutzung. Im Rahmen dieses langjährigen Planungsprozesses wurde hierbei erstmals eine kartographische Darstellung beigefügt, die die auszuweisenden Vorranggebiete für Windenergie klar aufzeigt und verorten lässt. Dadurch kann nun genau bestimmt werden, welche Flächen für die Nutzung von Windenergie vorgesehen sind. Dies ermöglicht sowohl den Eigentümern der Flächen, als auch potentiellen Projektentwicklern zu erkennen, welche Grundstücke künftig ausschließlich, sobald ein rechtskräftiger Teilregionalplan vorliegt, für den Bau von Windkraftanlagen infrage kommen.

Die Ausweisung von Vorranggebieten schafft keine Baupflicht

Wichtig zu wissen ist, die Ausweisung von Vorranggebieten im Plan begründet alleine kein Baurecht. Für den Bau von Windkraftanlagen ist weiterhin ein Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz erforderlich. Die Ausweisung als Vorranggebiet kann daher als eine rein planungsrechtliche Festlegung im Kontext der Raumordnung verstanden werden. Sie führt weder zu einer automatischen Enteignung, noch verpflichtet sie zur Duldung des Baus von Windkraftanlagen auf den betreffenden Flächen. Somit kann festgehalten werden, dass die Ausweisung von Vorranggebieten keine Verpflichtung zum Bau impliziert. Grundstückseigentümer eines vorgesehenen oder bereits ausgewiesenen Vorranggebiets behalten weiterhin die Kontrolle über die Nutzung ihres Grundstücks, zumindest hinsichtlich der Errichtung von Windenergieanlagen. Das verfassungsrechtlich geschützte Eigentumsrecht wird durch die Planung dahingehend nicht beeinträchtigt. Dies bedeutet im Umkehrschluss auch, dass Grundstückseigentümer das Recht haben, den Bau von Windkraftanlagen auf ihrem Grundstück abzulehnen. Ohne ihre Einwilligung kann keine Anlage auf diesen Flächen errichtet werden. Es besteht also keine rechtliche Verpflichtung, ausgewiesene Flächen für den

Bau von Windkraftanlagen bereitzustellen, noch besteht zwingend eine Verpflichtung, den Bau von Zufahrtswegen oder Kabeltrassen zu dulden.

Den Bau von Windkraftanlagen verhin- dernden Vorhaben sind auf Vorranggebieten ausgeschlossen

Die Ausweisung von Vorranggebieten führt jedoch, wie bereits angedeutet, zu einer Ausschlusswirkung in Bezug auf andere Nutzungen, die den Bau von Windkraftanlagen dauerhaft verhindern würden. So sind beispielsweise Land- und Forstwirtschaft weiterhin zulässig, allerdings kann der Bau einer großen Lagerhalle oder Freiflächen-Photovoltaikanlagen als Hauptnutzung möglicherweise nicht umgesetzt werden. Dies liegt darin begründet, dass durch die Ausweisung von Vorranggebieten der geplanten Nutzung, in diesem Fall der Errichtung von Windkraftanlagen, Vorrang gegenüber anderen Nutzungen eingeräumt wird. Demgemäß dürfen auf solchen Flächen keine Vorhaben initiiert werden, die eine dauerhafte Einschränkung der Nutzung der Windenergie zur Folge hätten. Darüber hinaus ermöglicht die Ausweisung von Vorranggebieten Projektentwicklern den Zugang zu Eigentumsinformationen, da sie aufgrund ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung ein „berechtigtes Interesse“ an diesen Daten geltend machen können. Das bedeutet, dass die Projektentwicklung dadurch in die Lage versetzt wird, direkte Gespräche mit Grundstückseigentümern führen zu können, zumal die zuständigen Ämter diese Daten aufgrund der genannten rechtlichen Grundlagen grundsätzlich nicht zurückhalten dürfen.

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Bauflächen für Windkraftanlagen besteht nicht

Dennoch besteht für Grundstückseigentümer dahingehend kein Druck, sogenannte „Sicherungs- oder „Optionsverträge“ zu unterzeichnen. Tatsächlich liegt das planungsrechtliche Druckmittel viel mehr bei den Flächeneigentümern, da ohne einen gestatteten Flächenzugriff keine Windkraftanlage errichtet werden kann. Sollten die Flächen jedoch verkauft oder verpachtet werden, empfiehlt es sich, neben der

im Genehmigungsverfahren festgelegten Rückbauverpflichtung auch privatrechtlich festzuhalten, dass der Betreiber den Rückbau, einschließlich des Betonfundaments im Boden, übernimmt. So ist ein geregelter Rückbau nach Ablauf der Betriebszeit sichergestellt. Ebenso sinnvoll ist die Vereinbarung eines Rücktrittsrechts, falls nach einer bestimmten Frist keine Genehmigung erteilt oder der Bau nicht begonnen wird. So wird verhindert, dass die Fläche dauerhaft blockiert bleibt. Die Ausweisung als Vorranggebiet bleibt davon unberührt, da sie durch übergeordnetes Planungsrecht erfolgt. Bezüglich der Duldungspflicht für Zuwegungen oder Kabeltrassen ist abschließend zu beachten, dass § 11a des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) eine Duldungspflicht für öffentliche Wege (z. B. Straßen, Feld- und Forstwege im Eigentum von Kommunen, Ländern oder dem Bund) vorsieht. Dabei sind private Dritte aufgrund ihrer rechtlichen Position ausdrücklich zurückgestellt. Daher müssen Projektentwickler zwingend zunächst überprüfen, ob die Nutzung öffentlicher Flächen für ihre Projekteumsetzung möglich ist. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass private Grundstücke durch das Eigentumsrecht vor Eingriffen zum Zweck wirtschaftlicher Vorteile geschützt sind, solange eine technische Nutzung öffentlicher Flächen möglich ist. Erst wenn „Umwege“ über öffentliche Flächen die Wirtschaftlichkeit eines Projekts so erheblich gefährden würden, könnte ein Gericht im Ausnahmefall die Nutzung privater Flächen als verhältnismäßig erachten. Voraussetzung dafür ist jedoch das Fehlen technischer Alternativen, was in der Regel nicht der Fall sein sollte.

Hinweis zum FAQ der Landkreisverwaltung

Eine Zusammenstellung von diesen und weiterführenden Informationen zu häufig gestellten Fragen rund um das Thema Windenergie und dessen Rechtsgrundlagen, ist außerdem auf der Website des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/windplanung.html zu finden. Die Antworten bieten Orientierung um die zentralen Fragen des Themas Windplanung.

Landratsamt Pirna

Die Wilsdruff-App



MUNIPOLIS

Download on the App Store

GET IT ON Google Play



Veröffentlichungen Dritter

Barrieren im Fluss –
Ein Problem für viele aquatische Tiere

Man nennt sie Querbauwerke. Die Barrieren, die in fast allen Flüssen und Bächen den natürlichen Abfluss stören oder sogar unterbrechen. Das sind Wehre, wie für Wasserkraftanlagen, aber auch verrohrte Gewässerabschnitte oder Sohlabstürze. Diese Querbauwerke eint eine Eigenschaft. Viele Tiere können sie bei ihren Wanderungen nicht überwinden. Das gilt meist nicht nur bachaufwärts, sondern auch bachabwärts. Doch warum müssen die Fische und anderen Tiere überhaupt im Fluss hin- und herwandern können? Dafür gibt es mehrere Gründe. Fast alle Fischarten wandern zwischen Nahrungs-, Rast- und Laichplätzen. Einige über viele hunderte Kilometer, so wie der Lachs. Querbauwerke verhindern diese Wanderungen. Doch auch für andere Lebewesen, wie Amphibien und Insekten, ist die Durchgängigkeit zum Erreichen der verschiedenen Lebensräume und zur Rückkehr nach einem Ereignis, wie dem Trockenfallen des Gewässers oder einem Verschmutzungsfall, wichtig. Querbauwerke führen auch zur Isolation von Tierbeständen, wenn sie die Wanderungen blockieren. Dann findet kein ausreichender genetischer Austausch statt, was langfristig problematisch für die isolierten Populationen sein kann. Zuletzt wird bei Wehren nicht nur die Wanderung verhindert. Der an vielen Bauwerken vorhandene Rückstau verändert das Fließverhalten und die Gestalt des Gewässers vollständig. Stehendes Wasser heizt sich im Sommer viel stärker auf und erzeugt Hitzestress. Auch der für diese dynamischen Systeme bedeutende natürliche Sedimenttransport wird gestört. Für viele Arten gehen dadurch Nahrungs- und Laichhabitate verloren. Was kann man nun also dagegen tun? Viele der Querbauwerke erfüllen heute keine Funktion mehr, es sind Relikte vergangener Nutzungen. Werden diese Anlagen zurückgebaut, verlängert sich die durchgängige Fließstrecke und es können sich wieder natürliche Strömungsverhältnisse einstellen. Ist ein Rückbau nicht möglich, kann eine Fischtreppe Abhilfe schaffen. So können sich die Populationen wieder vereinen und größer und robuster werden. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist das besonders wichtig. (Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.)

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



Hier ist nicht nur für Fische Endstation. Es ist eines von vielen Querbauwerken in unseren Gewässern.

Umweltbildungsprogramm
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Ostergebirge e.V.
„Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen“

Kreatives Kürbis schnitzen

© Elizabeth Berger

**30. & 31. Oktober,
(Fr & Sa), 16-19 Uhr & 9-12 Uhr**

Du wolltest schon immer mal einen Kürbis schnitzen, weißt aber nicht, wie du anfangen sollst? Dann komm zu unseren kleinen Kürbisschnitzrunden, bei der dir Schritt für Schritt erklärt wird, wie du vorgehst. Bitte bringe einen größeren Kürbis zum Schnitzen mit. Geeignet für: Erwachsene, Familien (Kinder ab 8 Jahre)

Preis: Da unsere Veranstaltungen gefördert werden, sind sie kostenfrei.
Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter www.umwelt.lpv-ostergebirge.de

Kontakt Umweltbildungshäuser:
Fabian Frenzel & Elisabeth Setzermann
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Ostergebirge e.V.
Alte Straße 13 · 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf

Telefonnummer: 03504 - 629665
E-Mail: bildung@lpv-ostergebirge.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

LESUNG **“Rausch und Klarheit”**

mit der Autorin
Mia Gatow
im Rahmen des
bundesweiten Aktionstags
SUCHTBERATUNG

Dienstag, 10.11.2026 von 17 bis 19 Uhr

Stadtbibliothek Freital, Bahnhofstraße 34 in 01705 Freital

»Ich möchte dieses Buch allen Leuten schenken, die ich kenne. Man liest es förmlich mit angehaltenem Atem. Es ist wie eine grandiose Ballade – über Abhängigkeit, Sehnsucht und Liebe und über das Leben, das so viel echter sein kann als gedacht.« – Daniel Schreiber

Die Lesung ist für Sie kostenfrei

Anmeldungen unter:

Telefon: 0351 6491747 oder bibliothek@freital.de

AWO AWO Ostergebirge und Vorland gemeinnützige GmbH

Diakonie Dippoldiswalde

Sächsische Schweiz-Ostergebirge Landkreis

FACHHEFT mosaik Wie für Feinschmecker

SACHSEN Diese Maßnahme wird unterstützt durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Mitgliedern des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts und durch Steuermittel aus dem Haushalt des Landes Sachsen – Ostergebirge.

in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Freital

Veröffentlichungen Dritter

Save the date

Gemeinsam stark – Frauen in der Feuerwehr im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Unsere Gemeinschaft wächst und bewegt viel, das wollen wir gemeinsam feiern. Der Kreisfeuerwehrverband und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge laden euch herzlich zu einem besonderen Abend ein.

Samstag, 7. November 2026, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Kreistagssaal im Landratsamt Pirna (Schlosshof 2-4, 01796 Pirna)

Das erwartet euch: Spannende Impulse, Gemeinsames Buffet, Austausch und Netzwerken.



Freut euch auf einen inspirierenden Abend mit Raum für Begegnung, Austausch und unsere gemeinsame Stärke. Bitte haltet euch den Termin schon jetzt frei. Eine offizielle Einladung mit allen Details zur Anmeldung folgt in Kürze.

Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Die Feuerwehr berichtet

MITMACHEN UND TEAMWORK (ER)LEBEN.

SCAN
ME

#wilsdruff112

FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE

Freiwillige
Feuerwehr Wilsdruff

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evangelische Grundschule Grumbach

TAG DER OFFENEN TÜR

an der Evangelischen Grundschule Grumbach
am 29. September 2026

Kinder zeigen ihre Schule
8.30 Uhr - 11.00 Uhr

Einblicke in die Freiarbeit
8.30 Uhr - 11.00 Uhr

Elterncafé
8.30 Uhr - 11.00 Uhr

Gespräche mit Schul- und Hortleitung
8.30 Uhr - 11.00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Ein neues Schuljahr – ein neuer Plan

Am Schuljahresanfang gab es einen Gottesdienst. Der Altarplatz war voller verschiedener Schuhe und wir haben darüber nachgedacht, welche Schuhe uns durchs Leben begleiten. Wir haben 24 neue Erstklässler und zwei Quereinsteiger begrüßt. Es gibt zwei neue Lehrerinnen an unserer Schule und einige neue Praktikantinnen. Lisa arbeitet bei den Saphiren und Anne-Marie ist Referendarin bei Topas. Herzlich Willkommen an unserer Grumbacher Schule.

In diesem Schuljahr haben wir einen neuen Stundenplan bekommen, bei dem wir uns die Kurse selbst auswählen können. Es gibt z. B. Basketball, Schrottdetektive, Theater, Brettspiele erfinden, Gebetswürfel bauen, Instrumente kennenlernen, Textiles Gestalten und Sportspiele. Freitags gibt es offene Angebote, bei denen man sich spontan entscheiden kann, wo man hingehet. Manche finden den neuen Plan gut und andere nicht. Wir finden ihn cool. Das Feldprojekt ist auch weitergegangen. Wir hatten zunächst ein paar Wasserprobleme, das hat dem Feld nicht gut getan. Der Bauhof hat unseren Container netterweise wieder aufgefüllt. Dankeschön. Zurzeit wachsen Kartoffeln, verschiedene Kräuter, Zucchini und Kürbisse auf dem Feld.

Aaron und Justus



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

Ein spannender Ausflug zur Agrar GmbH in Grumbach

Die Klasse 3a durfte einen ganz besonderen Ausflug zur Agrar GmbH in Grumbach machen. Dort wurden wir von Herrn Weimert herzlich empfangen und durch die Produktionsstätte



geführt. Dabei konnten wir den Weg der Kartoffel ganz genau verfolgen. Von der Ernte auf dem Feld ging es über die großen Förderbänder bis in die Lagerhalle. Wir konnten sehen, wie die Kartoffeln transportiert, sortiert und gelagert werden. Die riesigen Maschinen und Förderbänder waren für uns besonders beeindruckend. Es war spannend, einmal hinter die Kulissen zu schauen und zu erfahren, was mit einer Kartoffel passiert, bevor sie weiterverarbeitet wird. Ein besonderes Highlight hatte Hannah. In der Lagerhalle entdeckte sie eine außergewöhnlich große Kartoffel in Herzform. Daraus entstand ihre kleine Geschichte.

Wir möchten uns herzlich bei Herrn Weimert und der Agrar GmbH in Grumbach für diese tolle Möglichkeit bedanken. Es war für uns ein spannendes, lehrreiches und ganz besonderes Erlebnis, das wir sicher noch lange in Erinnerung behalten werden!

Frau Fasse (Referendarin in Klasse 3a)

Die Riesenherzkartoffel

Es war einmal eine Riesenherzkartoffel, sie war in einem Lager. Dann kam eine Klasse Namens 3a. Sie haben viel über Kartoffeln gelernt und es wurde viel erklärt. Die Kinder kamen in eine Halle. Da war ein Mädchen namens Hannah und sie sah eine Herzkartoffel. Sie hat sich gemeldet und wurde drangenommen. Sie hat gesagt „Da ist eine Riesenkartoffel!“ Sie durfte sie mitnehmen und war überglücklich.

Hannah

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
- Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
- Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a .035204 463-830
- Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 .035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 035204 463-888
- Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 .035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . .035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . .035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . .035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Zum Parkstadion 14 . . .035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach .info-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf 0173 5761596
- Herzogswalde 0174 3097848
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Die Stadt Wilsdruff präsentiert ihren Imagefilm

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ Mohorn

Firma Trane macht Piraten-Boot der Kita Mohorn wieder „seetauglich“

Die Firma Trane, ein Hersteller von großen Wärmepumpen und Kältemaschinen, stellt seine Mitarbeiter jedes Jahr für soziale Zwecke einen Tag frei. Vertriebsleiter Alf Bauer kam auf unseren Bürgermeister Carsten Hahn zu und fragte „Habt ihr nicht ein soziales Projekt in unserer Gemeinde?“ Das in die Jahre gekommene Piraten-Boot der Kita am Heidelberg war seine Idee und er stellte den Kontakt zu Iris Petzsch, der Kita-Leiterin her. Nun konnte die Ausführungsplanung beginnen und weitere Unterstützer gesucht werden. An zwei Tagen wurde das Boot geschliffen und mit kinderfreundlichen Farben versehen. Alle Trane Kolleginnen und Kollegen waren mit Begeisterung bei der Sache und haben in insgesamt ca. 80 Stunden freiwilliger sozialer Arbeit, das Boot wieder seetauglich gemacht. Die Kinder, die uns jeden Tag bei der Arbeit besucht haben, waren sehr auf das Ergebnis gespannt und konnten es nicht erwarten, ihr Boot wieder nutzen zu können. Am 2. September 2026 konnte Alf Bauer, im Namen der Firma Trane und im Beisein unseres Bürgermeisters Carsten Hahn, das Boot an die glücklichen Kinder mit ihren Erzieherinnen übergeben. Getauft wurde es auf den Namen



„Geraldine“, dem damaligen Hausmeister und Erbauer Gerald. Natürlich haben wir noch einen kleinen Schatz versteckt, den die Kinder dann naschen konnten. Mein besonderer Dank geht noch einmal an Jens Köhler und die BHG Mohorn und die beiden Hausmeister, welche uns großartig unterstützt haben. Insgesamt eine gelungene Aktion. Wir wünschen den Kindern viel Spaß beim Spielen.

Alf Bauer, Trane NL Dresden



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein-Haus 1“ Wilsdruff

Helft uns Kindern beim großen Altpapiersammeln

Wir sind die Kinder aus dem Kindergarten „Sonnenschein“ Haus 1 und wir brauchen eure Hilfe. Vielleicht habt ihr schon einmal unsere Altpapiersammlung erlebt. Wir sind durch die Straßen gelaufen, haben bei euch das gesammelte Papier abgeholt und alles in einem großen Container zusammengetragen. Von dem Geld, das wir für unser Altpapier bekommen, können wir Dinge kaufen, mit denen wir spielen, basteln und lernen können. Doch in unserem Kindergarten sind inzwischen weniger Kinder und unsere kleinen Beine sind leider nicht so lang, wie die von den Großen. Deshalb schaffen wir es nicht mehr, durch so viele Straßen zu laufen und das Altpapier bei euch abzuholen. Aber wir möchten unsere Altpapiersammlung trotzdem unbedingt weiterführen.

Deshalb brauchen wir jetzt eure Unterstützung, liebe Wilsdruffer. Sammelt für uns. Vom **26. Oktober 2026 bis 30. Oktober 2026** steht für unsere große Altpapiersammlung ein Papiercontainer vor unserem Kindergarten bereit. Wir freuen uns riesig, wenn ihr in dieser Zeit fleißig Zeitungspapier, Zeitschriften, Prospekte und anderes Altpapier in unseren Container bringt. Bei Fragen könnt ihr einfach Frau Kirmes unter 035204 29460 anrufen oder eine E-Mail schreiben kita.sonnenschein-haus1@ebkita-wilsdruff.de

Wir Sonnenscheinkinder sagen schon jetzt ganz herzlich Danke!

Die Kinder der Kita Sonnenschein Haus 1



Unser Herzensprojekt

Viele Stunden voller Kreativität, Ideen und gemeinsamer Arbeit liegen hinter uns. Als Team haben wir getöpft, gestaltet und bemalt und

nun schmückt unser ganz besonderes Gemeinschaftswerk die Außenwand unseres Kindergartens. Unser Mosaik zeigt all die kleinen und gro-

ßen Dinge, die zu unserem Kindergartenalltag gehören. Kinder, Kreativität, Natur, Bewegung, Lernen, Gefühle, Freundschaft, Hauswirtschaft und noch so vieles mehr. Jede einzelne Fliese erzählt dabei ein kleines Stück aus unserer täglichen Arbeit.

Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam geschaffen haben und freuen uns sehr, dass unser Herzensprojekt nun seinen Platz an unserer Hauswand gefunden hat.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt unserer kreativen Jana, die hinter diesem Projekt der kreative Kopf war und unglaublich viel Zeit und Liebe hineingesteckt hat. Mit ihren Ideen und ihrer Begeisterung hat sie dieses Herzensprojekt ins Rollen gebracht und uns alle mitgenommen.

Ein herzliches Dankeschön an Fliesenleger Gert Neumann, der uns ganz spontan seine Hilfe angeboten und das Anbringen unseres Mosaiks für uns übernommen und gespendet hat. Vor vielen Jahren war er Papa bei uns im Kindergarten, umso schöner, dass er uns nun auf diese Weise unterstützt hat.

Natürlich möchten wir uns auch bei der Stadt Wilsdruff bedanken, der unser Kindergarten gehört und die unserem Vorhaben zugestimmt und damit den Weg für unser Mosaik an der Hauswand frei gemacht hat.

Alle Mitarbeiter der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1



AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

25 Jahre Kita „Haltestelle Kinderherzen“ – Eine unvergessliche Festwoche voller Lachen, Jubel und Gemeinschaft

Was für ein Jubiläum. Unter dem Motto „25 Jahre Kita Haltestelle Kinderherzen“ feierten wir vom 1. September 2026 bis 4. September 2026 ein viertel Jahrhundert voller Kinderlachen, großer Meilensteine und unvergesslicher Momente. Wir blicken mit viel Stolz und großer Dankbarkeit auf eine wundervolle Festwoche zurück, die allen Kindern, Eltern und dem gesamten Team noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am Dienstag stärkten sich alle Gruppen erst einmal ausgiebig bei einem gemeinsamen Frühstück. Tische und Stühle wurden in unseren langen Fluren zu einer bunten Tafel gestellt, auf der ganz verschiedene Leckereien vorbereitet waren. Anschließend lauschten die Kinder gespannt einer wunderschönen Buchvorstellung durch Matthias Fuhrland, welcher die Kinder mit Liedern und Lesung in die Welt des Räubers Marmelade mitnahm.

Am Mittwoch folgte ein Highlight, auf das sich alle schon wochenlang gefreut hatten. Die feierliche Einweihung unserer neuen hölzernen Eisenbahn im Garten. Nach der feierlichen Banddurchschneidung durfte das neue Spielgerät sogleich erobert werden. Zur Feier des Tages gab es für alle kleinen und großen Lokführer ein leckeres Eis. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponserinnen und Sponsoren bedanken, die die Anschaffung unserer neuen Eisenbahn möglich gemacht haben. Ohne die großzügige Unterstützung wäre dieses Strahlen in den Augen unserer Kinder nicht möglich gewesen, vielen Dank! Besonders erwähnen möchten wir an dieser Stelle Jenny Breitig, die als Elternratsvorsitzende diverse Spendenaktionen ins Leben gerufen hat. Durch sie wurde die gofoundme-Aktion gestartet und die Pfandspenden-Aktion im Diska Kesselsdorf initiiert, die durch den Filialleiter Herrn Zuschke und sein gesamtes Team sehr engagiert unterstützt wurde. Auch nicht zu vergessen, waren die vielen Aktionen im Kindergarten. Zur Sammlung von Spenden erfolgten so beispielsweise ein großer Kuchenbasar und eine Kinderdisco. Ebenso möchten wir uns im Namen aller Kinder bei Herrn Hauptvogel bedanken, der die Eisenbahn nach unseren Ideen und vor allem mit unseren begrenzten Mitteln gebaut hat und uns sogar noch einen großzügigen Rabatt gewährte. Insgesamt hat jede Spende, egal ob klein oder groß, und jede Unterstützung zu einem gemeinsamen Ergebnis geführt, was den Kindern über die nächsten Jahre viel Freude bereiten wird.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der Kreativität. Jede Gruppe gestaltete gemeinsam ein riesiges Jubiläumsbild. Mit bunten Farben und viel Fantasie entstanden echte Kunstwerke, die nun unsere Wände schmücken und an diese besondere Woche erinnern. Passend zum Geburtstag



wurden Geschenke, ein Blumenstrauß, eine 25, ein großes Herz, eine Torte und viele Luftballons kreativ auf Papier gebracht.

Der krönende Abschluss folgte schließlich am Freitag. Schon am Morgen versammelten wir uns zu einer fröhlichen Geburtstagsrunde im Foyer, wo wir dem Kindergarten ein Geburtstagslied sangen und alle Gruppen mit einem großen Geschenk überrascht wurden. Am Nachmittag öffneten wir dann die Türen für unser großes Kita-Fest. Für beste Unterhaltung und gute Stimmung sorgte der Musiker Whysker, der den Nachmittag mit seinen Piratenliedern eröffnet hat und die Kinder mit auf eine musikalische Piratenreise nahm. Im Anschluss daran konnten die Kinder aus einem riesigen Angebot an Attraktionen wählen. Vor dem Kindergarten warteten bereits zwei Pferde auf mutige Reiter. Die Feuerwehr Kesselsdorf rollte mit zwei großen Feuerwehrautos an, welche von den Kindern bestaunt wurden. Zusätzlich konnten die

Kinder ihre Zielsicherheit am Feuerweherschlauch beweisen und sich über bunte Glitzertattoos freuen. Weiterhin gab es tolle, kreative Angebote. So konnten Zeitkapseln gestaltet werden, welche vielleicht sogar in 25 Jahren wieder hervorgeholt werden können. Wunderschön gestaltete Geburtstagskerzen entstanden, im Sandkasten wurden die schönsten Sandburgen gebaut, die Kinder durften ein kniffliges Quiz über den Kindergarten beantworten oder in der Kinderdisco ausgiebig tanzen. Für das leibliche Wohl war durch viele Kuchenspenden, leckere Nudeln und Bratwurst gesorgt. Über die vielen Glückwünsche und großartigen Geschenke haben wir uns überwältigend gefreut. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Stadt Wilsdruff, an die ehemalige Leiterin Frau Freund sowie an die Feuerwehr Kesselsdorf für die wunderbaren Aufmerksamkeiten und die geschätzte Verbundenheit mit unserer Einrichtung. Ein Jubiläum dieser Größenordnung ist nur durch ein starkes Miteinander möglich. Ich danke allen Eltern, die sich an den Festvorbereitungen beteiligt haben, Frau Ernst, die uns mit ihren zwei Pferden besuchte, und natürlich allen Kameraden der Feuerwehr, die uns zu jeder Zeit bei Veranstaltungen und im Alltag unterstützen. Zum Schluss möchte ich mich persönlich bei dem gesamten Team der Kita bedanken. Jeder einzelne Mitarbeiter hat bei dem Fest, in der Festwoche und jeden einzelnen Tag in den letzten Jahren zu strahlenden Kinderaugen beigetragen. Danke!

Auf die nächsten 25 Jahre in der Kita „Haltestelle Kinderherzen“!

Anne Hubert



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach			
So	27.09.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
So	04.10.	17:00 Uhr	Bläuserserenade
So	11.10.	10:00 Uhr	Filmgottesdienst im Gemeindesaal
So	25.10.	10:00 Uhr	Konzertanter Gottesdienst zur Kirchweih (K), Musik Uta Fehlberg
Fr	30.10.	17:00 Uhr	FeierAbend – sing & praise

Kesselsdorf			
So	27.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	11.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	25.10.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (K)

Wilsdruff			
So	27.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst
Di	29.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
So	04.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	11.10.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
So	18.10.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	20.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
Di	27.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = mit Kindergottesdienst

■ **Besonderes**
Herzliche Einladung in die Grumbacher Kirche am **4. Oktober 2026, 17:00 Uhr**, zur Serenade mit dem Posaunenchor Wilsdruff.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So	27.09.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
		17:00 Uhr	Mohorn – The Gospel Passengers – Gospelkonzert
So	04.10.	10:00 Uhr	Herzogswalde
So	11.10.	10:00 Uhr	Blankenstein
So	18.10.	10:00 Uhr	Mohorn
So	25.10.	10:00 Uhr	Helbigsdorf – Abendmahlgottesdienst zur Kirchweih
Sa	31.10.	10:00 Uhr	Pesterwitz – Regionalgottesdienst zum Reformationstag mit den Posaunenchören

(K) = mit Kindergottesdienst

■ **Besonderes**
Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen.
Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödich und Pfarrer Vödich in Mohorn, Telefon: 035209 20217



THE GOSPEL PASSENGERS



Kirche Mohorn
Dittmannsdorfer Straße 4
01723 Wilsdruff

Tickets:
AK 17,- € / 12,- € erm.
VVK 15,- € / 10,- € erm.

Einlass:
16:30 Uhr

Vorstellung im Pfarramt Mohorn unter 035209 20217.

Sonntag
27.09.26
17:00

www.the-gospel-passengers.de



Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	25.09.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	27.09.	08:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest anschließend frommer Schoppen
Di	29.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	29.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
Fr	02.10.	18:30 Uhr	Anbetung
So	04.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Benno Meißen
Di	06.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	06.10.	09:30 Uhr	Seniorenvormittag
Fr	09.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	11.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aus-hänge im Schaukasten.

Anzeigenschaltung:

Telefon für Gewerbe: (037208) 876-200
Telefon für Privat: (037208) 876-199
per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2026**, findet **19:00 Uhr**, Hauptstraße 1a, 01723 Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Die Oberhermsdorfer Youngtimer luden zur Lesung

Am 24. August 2026 begrüßten wir die Autorin Angelika Weirauch in den Räumen des Seniorentreffs in Oberhermsdorf. Sie stellte ihr lesenswertes Buch „Das Nebelmädchen“ vor, in dem sie ihre eigene Familiengeschichte von 1470 bis zur Gegenwart literarisch aufarbeitet. Ihre Vorfahren lebten im Baltikum, vorwiegend in Lettland und Estland. Es hat uns sehr gefallen, wie ein anschauliches Bild der bewegten Geschichte dieser Region beschrieben wird. Wir konnten Fragen zu den einzelnen Kapiteln stellen und das Gehörte im gemeinsamen Gespräch vertiefen. Wir waren beeindruckt von der Fülle der Informationen, die uns nebenbei mitgegeben wurden. Es war ein sehr interessanter Abend und wir bedanken uns bei Angelika Weirauch für ihr Kommen. Vielleicht weckte der Abend Lust, das Baltikum zu besuchen.

Claudia Eggebrecht



Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher



Grumbach



Feuerwehr Grumbach

TAG DER OFFENEN TÜR

10 - 14 Uhr (Tag der Deutschen Einheit)

- > Infos rund um die Feuerwehr
 - > Feuerwehorausfahrten
 - > Fahrzeugausstellung
 - > Kinderprogramm
 - > Hüpfburg, Spiel & Spaß für Groß und Klein
 - > Speisen und Getränke



Aktuelles vom Karnevalsclub Kesselsdorf e. V.

Der Sommer hat sich nun wirklich verabschiedet. Also nähern wir uns mit großen Schritten dem kalten Wetter und den langen Nächten. Wir haben nochmal die Gelegenheit und das schöne Wetter genutzt und sind alle gemeinsam zur Blaufahrt unterwegs gewesen. Es war ein wunderschöner Tag mit ganz viel Spaß, guten Gesprächen, spontanen Tanzeinlagen, Überraschungen im Wald und gemütlichem Beisammensein. Unser Organisationsteam hat für uns alle einen Tag gezaubert, welcher uns lange in Erinnerung bleibt und uns Motivation für unsere kommende 56. Saison geben wird.



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach



Auch unsere Minis waren mit ihren Trainerinnen unterwegs und haben gemeinsam einen kreativen Tag erlebt. Es hat allen viel Spaß gemacht und es sind richtig kleine Kunstwerke entstanden. Auch für unsere Minis heißt es nun, fleißig weiter trainieren. Alle freuen sich, wenn sie endlich den neuen tollen Minigardetanz zeigen dürfen.



Also auf geht's in die verrückte 5. Jahreszeit. Wir freuen uns riesig und stecken mitten in den Vorbereitungen. Pünktlich am **11.11.2026, 11:11 Uhr**, übernehmen wir Narren, auf dem Marktplatz in Wilsdruff, wieder den Rathaus Schlüssel und ein hoffentlich prall gefülltes Stadtsäckel. Wir sind sehr gespannt, denn an dieser Stelle, lösen wir im Rathaus zum ersten Mal Carsten Hahn ab. Dann starten wir am **14. November 2026** mit unserer Auftaktveranstaltung und DJ Robert Drechsler und am **21. November 2026** gemeinsam mit DJ Fox mit einer Après Ski Party richtig durch.

Unter dem Motto „Rock Opa trifft Techno Kind - weil wir in Grumbach närrisch sind!“ laden wir euch wieder ein, gemeinsam mit uns den Start in unsere 56. Saison so richtig zu feiern. Tickets bekommt ihr bereits für 12,00 Euro über unsere Hotline 035204 5088 oder über unseren online Anbieter ETIX.

- Hier noch ein kleiner Überblick, all unserer Veranstaltungen der kommenden Saison:
- 30.01.2027 Tanztee mit DJ Roger von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr
 - 06.02.2027 80/90er Party mit DJ Fox
 - 09.02.2027 Kinderfasching von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- 13.02.2027 Schlagerfasching live mit Anthony Weihs und DJ Franz
- 20.02.2027 Mallorca Party mit DJ Fox
- 26.02.2027 Mädelsabend mit DJ Robert Drechsler
- 27.02.2027 Abschlussveranstaltung mit DJ Robert Drechsler

Unsere Abendveranstaltungen sind P16, also benötigen alle die noch keinen 18. Geburtstag hatten, unbedingt einen Muttizettel. Diesen findet ihr auch, genau wie alle anderen wichtigen Informationen, auf unserer Internetseite unter kegrubrau.de.

Wir freuen uns, wenn ihr alle wieder mit dabei seid und gemeinsam mit uns ordentlich hineinfeiert in unsere 56. Saison.

Karnevalsklub Kesselsdorf e. V.

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2026**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule Blankenstein, Kirchweg 6, 01723 Blankenstein, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **2. November 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2026**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website <http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Tagesordnungspunkte in der nächsten Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **28. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öf-
fentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und
Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Eine schöne Tradition – Die Feier
unserer Geburtstagsjubilare

Wie schnell die Zeit vergeht. Am 2. September 2026 haben wir bereits
zum zweiten Mal in diesem Jahr die Geburtstagsjubilareinnen und -jubilare
der vergangenen sechs
Monate zu einer gemein-
samen Feier eingeladen.
Inzwischen ist es schon
zu einer schönen Traditi-
on geworden, dass wir
uns in unserem festlich
dekorierten Raum im
Dorfgemeinschaftshaus
treffen und mit einem
Gläschen Sekt auf die Ju-
bilarinnen und Jubilare
anstoßen. Natürlich
durften auch Kaffee und
Kuchen nicht fehlen.



Auch diesmal wurden alle Jubilare mit einem persönlichen Gedicht ge-
würdigt. Für das Kulturprogramm konnten wir den Chor des Kulturvereins
Dohna gewinnen. Mit vielen bekannten Liedern, wie zum Beispiel „Am
Brunnen vor dem Tore“, aber auch mit weniger bekannten deutschen
Volksliedern, sorgte der Chor für gute Unterhaltung. Die Texte vieler Lie-
der waren unseren Gästen noch aus der Schulzeit vertraut. So konnten sie
den Chor tatkräftig unterstützen und kräftig mitsingen. Es hat allen viel
Freude bereitet. Am Ende waren wir uns einig, die gemeinsame Zeit ist viel
zu schnell vergangen.

Fortuna Schiefelbein



Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **30. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öf-
fentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Ale Bürgerinnen und Bür-
ger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher



Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **13. Oktober 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Frei-
berger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu
herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Senioreng Geburtstagsfeier im
Dorfgemeinschaftsraum in Mohorn

Die Sommerpause ist beendet und für unsere Geburtstagsjubilare des
1. Halbjahres 2026 steht die Feier noch aus. Somit haben wir am 3. Sep-
tember 2026 gefeiert. Wie immer wurde die Kaffeetafel von meinen flei-
ßigen Helfern, liebevoll eingedeckt und alle freuten sich auf einen geselli-
gen, musikalischen Nachmittag. Der Raum füllte sich und unter den leider
nur 28 Gästen kam trotzdem eine fröhliche Stimmung auf. Nach einer
herzlichen Begrüßung und den besten Glückwünschen sprach Carsten
Hahn, unser Bürgermeister der Stadt Wilsdruff. Er gratulierte nachträglich
den Jubilaren und wünschte ihnen viel Gesundheit und Glück. Er berichte-
te über Aktuelles in den Ortsteilen und der Stadt Wilsdruff. Traditionell
hatte er noch ein Gedicht „An der Kasse“ dabei, welches sehr zur Belusti-

Informationen aus den Ortsteilen

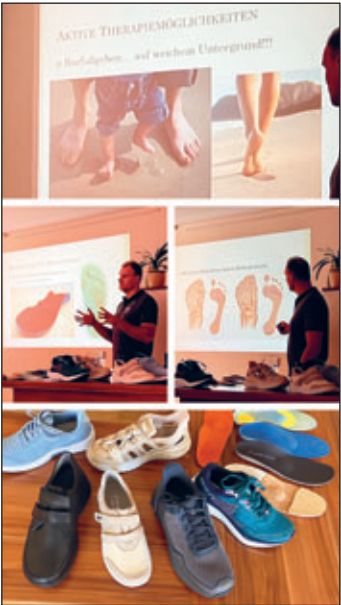


gung beitrug. Anschließend ließen wir uns den Kaffee und Kuchen der Bäckerei Hartmann schmecken. Madeleine Wolf verstand es, mit ihrer Sopranstimme uns zu verzaubern. Wir sind eingetaucht in die Welt der Musicals. Mit Leichtigkeit sang sie Titel wie „Think of me“ aus dem Phantom der Oper, „Ich gehör nur mir“ (Elisabeth) oder „Memory“ aus Cats. Auch bekannte Lieder aus weiteren Musicals wie My fair Lady, Mamma Mia, High Society, Starlight Express, u. v. m. bot sie ausdrucksstark dar. Wir waren fasziniert von ihrer Darbietung und bei einigen Songs wurde mitgesungen und so sorgte sie für eine gute Unterhaltung und lockere Stimmung. Mit viel Applaus, einer Zugabe und einem Blumenstrauß wurde sie verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu dieser Geburtstagsrunde beigetragen haben. Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

André Börner und Ute Bauer

Seniorenachmittag

Unser nächster Seniorenachmittag, in geselliger Runde, bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen findet am Donnerstag, **8. Oktober 2026, 15:00 Uhr**, statt. Unser Thema diesmal wird die Fußgesundheit betreffen. Zu diesem Thema habe ich Frank Starke, Orthopädieschuhmachermeister aus Freital, eingeladen. Er wird auf das Thema Diabetes und Fußkrankheiten eingehen. Wir treffen uns, wie immer, im Dorfgemeinschaftsraum, in der Grundschule Mohorn. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Bei Teilnahme ist eine Anmeldung zwingend, bis Dienstag, **6. Oktober 2026**, Frau Bauer Telefon: 035209 22211 oder Handy: 0174 9027270, erforderlich.



Ute Bauer und Team

Der MCV kürt den/die Bierbürgermeister/in!

Bevor die neue Karnevalssaison beginnt, haben wir mittlerweile eine Tradition geschaffen. Zum Oktoberfest im Lokschuppen am **3. Oktober 2026, ab 18:00 Uhr**, wird beim MCV der/die diesjährige Bierbürgermeister/in verkündet. Nach dem Anstich des Festbieres könnt ihr in verschiedenen Disziplinen, wie z. B. Hufeisenwerfen, Bierkrugstemmen, Nageln und „Hau den Lukas“ die Kräfte messen. Also holt die Dirndl und Lederhosen aus dem Schrank, kommt vorbei und feiert mit uns bei kalten Getränken, leckeren Speisen und ordentlich Partymusik. Karten gibt es im Vorverkauf bei Martina unter Telefon: 0173 5733622 oder unter TICKETS@MCV-MOHORN.DE und natürlich an der Abendkasse. Wir freuen uns auf Euch.

MCV

O'

MOHORNER
CARNEVALSVEREIN E.V.

ZAPFT
IS!

03.OKTOBER
2026

AB 18 UHR

MIT DEFTIGEN
SPEISEN,
ZÜNFTIGEN
GETRÄNKEN,
SPIEL & SPASS

PRÄMIERUNG DES
SCHÖNSTEN DIRNDL &
DER SCHÖNSTEN LEDERHOSE

KARTENVORVERKAUF UNTER 01735733622 | TICKETS@MCV-MOHORN.DE
LOKSCHUPPEN, BAHNHOFSTRASSE 10, 01723 MOHORN

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Vereinsfest 2026 des SV Wacker Mohorn e. V.

Feste soll man feiern. Vor allem solche, die eigentlich einmal Tradition waren und genau das dachte sich unser Vorstand. Lasst uns mal wieder ein Vereinsfest veranstalten. Aber diesmal, sollte alles noch etwas größer werden, als die letzten Male. Vom 28. August 2026 bis 30. August 2026 präsentierten sich mit viel Spaß, Freude und absoluter sportlicher Begeisterung auf unserem Sportplatz, unserem Waldsportplatz und auf dem Volleyballplatz im Waldbad Grund, unsere Abteilungen.

Der Freitagabend startete mit der Eröffnung des Vereinsfestes und einem Fußballspiel der Superlative. Unsere „alten Herren“ gegen unsere B-Junioren. In einem spannenden



Informationen aus den Ortsteilen

den Spiel zeigten die Altstars, was noch in ihnen steckte und auch die Jugendbrigade konnte gut gegenhalten. Mit sehr viel Spaß und Engagement und Fair-Play war es somit ein perfekter Auftakt. Nebenan auf dem Hartplatz wurde ein Boule-Turnier ausgetragen und viele werden sich vielleicht gefragt haben, was da gespielt wird. Bei diesem, besonders in Frankreich, beliebten, kurzweiligen Spiel wird versucht ca. 700 bis 800 Gramm schwere Stahlkugeln so nah wie möglich ans Schweinchen, eine kleine Holzkugel, zu werfen. Was zu sechst als Triplette begann, lockte zunehmend Neugierige an, so dass dann der Turniermodus verlassen und alle, die probieren wollten, mitspielen konnten. So manches Talent wurde dabei entdeckt und die Trefferbilder konnten sich sehen lassen. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um sich diesen Auftakt nicht entgehen zu lassen.

Der Samstag startete mit bestem Wetter und unsere G-Junioren durften 09:00 Uhr mit ihrem Turnier starten. Unsere Kleinsten zeigten ihr Können auf dem Rasen und wurden von ihren Eltern und weiteren Gästen angefeuert. Nach dem Turnier ist vor dem Turnier und so starteten gleich im Anschluss unsere F-Junioren ihr Turnier mit 17 Mannschaften. Jeder Zentimeter wurde für die einzelnen Spiele auf dem Rasen ausgenutzt und auch hinter der Bande nahmen die mitgereisten Fans und weitere zahlreiche Gäste Aufstellung, um die einzelnen Mannschaften anzufeuern. Auch hier zeigten die Kids vollen Einsatz, viel Spaß und großes Engagement. Ein großer Dank geht hierbei noch einmal an die Trainerteams, welche mit einer guten Organisation und einem kühlen Kopf für wirklich tolle Turniere gesorgt haben. Unsere C-Junioren durften an diesem Samstagnachmittag auch ihr erstes Saisonspiel gegen den SC Freital austragen. Das erste Mal auf Großfeld. Auch hier war die Unterstützung durch die Fans enorm groß und die Kids zeigten wahren Kampfgeist in einem spannenden Spiel. Auf unserem Waldsportplatz wurde ein Hindernislauf für jede Altersklasse angeboten. Zahlreiche Teilnehmer versuchten sich und waren mit viel Spaß und Feuer-eifer dabei, diesen schnell und ohne viele Fehler zu bewältigen. Auch auf der Kegelbahn begann 09:00 Uhr das erste Punktspiel der Senioren in der OKV Klasse gegen SV Motor Sörnewitz 2. Nach diesem erfolgreichen Spiel für Mohorn wurde die Kegelbahn für jedermann geöffnet. Viele Kinder und auch einige Erwachsene versuchten sich daran, so viele Kegel wie nur möglich zu treffen. Auf unserem Hartplatz konnte sich die Sparte Tischtennis an zwei Platten präsentieren. Wer einen Platz im Zelt ergatterte spielte sogar ohne Windeinfluss. Alle, die Lust hatten, konnten sich eine Kelle ausleihen und ihr Talent testen oder seit Jahren verschüttetes Spielvermögen wieder auffrischen. Für die kleinsten gab es eine Geschicklichkeitsübung. Für jeden mit der Kelle in den Eimer gespielten Ball durfte man in die Gummibärchen-Box greifen. Die größeren Kinder und Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, sich mit den Erwachsenen zu messen und diese ganz schön ins Schwitzen zu bringen. Die Abteilung Volleyball veranstaltete am Samstag ihr internes Beachvolleyball-Turnier im Waldbad Grund. Neben drei Teams aus Mohorn durften wir auch Mannschaften aus Wurgwitz und Braunsdorf begrüßen. Unter blauem Himmel konnte man spannende Du-elle um den Sieg erleben. Die Mohorner Pokalverteidiger mussten den Wanderpokal in diesem Jahr an ein anderes Mohorner Team abgeben. Im-merhin blieb der Pokal damit in Mohorn.

Der Sonntag startete wieder mit der Abteilung Fußball. Auf dem Rasen begrüßten unsere beiden E-Junioren-Gruppen die angereisten Mannschaften zu ihrem Turnier. Auch hier konnte man, mit Begeisterung zu schauen und viele tolle Tore bejubeln. Pünktlich 10:00 Uhr trafen dann auch die Teilnehmergruppen zum Freizeitvolleyball-Turnier ein. Vier Mannschaften wollten sich messen und unter ihnen den besten ausma-chen. In tollen Duellen und einem äußerst spannenden Finale wurden so-mit die Besten ausgewählt und am Ende mit einem Pokal beglück-wünscht. Unser Bürgermeister Carsten Hahn stattete unserem Fest auch einen Besuch ab und konnte sich von den zahlreichen Angeboten sowie

unserem Sportplatz ein Bild machen. Ab 10:00 Uhr ging es auch auf unse-rer Kegelbahn heiß her und es wurde um den Vereinswanderpokal der Kegel gekegelt. Alle Mitglieder des Vereines konnten sich in dieser Dis-ziplin messen. Auch für die „Nicht-Kegler“ gab es eine eigene Kategorie. Hier wurden so manche Talente freigeschalten und bei dem ein und ande-ren altbewährte Leistungen wieder abgerufen. 12:00 Uhr wurde es auf dem Rasen noch einmal heiß. Es fand das erste Spiel unserer B-Junioren zusammen mit ihrer Spielgemeinschaft der SG Dittmannsdorf und dem Hetzdorfer SV gegen die SG Wurgwitz statt. Auch hier konnten die Zu-schauer und Fans ein spannendes Spiel erleben.

Natürlich wurden die zahlreichen Gäste auch gut bewirtet. Im Bierwagen wur-den durch die Vorstandsmitglieder Fassbrause und so manches kühles Blon-des ausgeschenkt. Für den kleinen oder auch großen Hunger wurden unsere Gäste und Mitglieder durch die Sportgaststätte mit einem leckeren Grillange-bot versorgt. Auch unsere Kleinsten kamen nicht zu kurz. In der, durch das Fuhrunternehmen Albrecht, gesponsorten Hüpfburg, konnten sich alle or-dentlich austoben. Dafür noch einmal ein großer Dank. Jedes Fest, ist leider ir-gendwann einmal zu Ende und so können wir als erstes Resümee ziehen. Wir machen es wieder. Wir werden die Tradition des Vereinsfestes beibehalten. Bis dahin sagen wir an alle Unterstützer, Helfer, Organisatoren, Sponsoren, Spen-der, Mitglieder und Gäste, vielen Dank für ein gelungenes Vereinsfest. Auch geht ein riesiger Dank an die Abteilungs- und Übungsleiter, die ihre Abteilun-gen sehr gut präsentiert und ihre Spiele und Turniere sehr gut organisiert und abgehalten haben. Auch ein großes Dankeschön geht an die Sportgaststätte für die gute Zusammenarbeit zum Vereinsfest und das leckere Grillangebot. Wir bedanken uns auch bei allen Gästen und den Teilnehmern unserer Sport-angebote. Für uns war es ein rundum tolles Fest, mit viel Sport, Spaß, guten Gesprächen und spannenden Spielen. Bis zum nächsten Mal.

Der Vorstand des SV Wacker Mohorn e. V.

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Ausflug des Mohorner Geflügelvereins

Am Morgen des 30. August 2026 haben sich die Geflügelzüchterinnen und -züchter des Mohorner Vereins sowie einige Gäste getroffen und mit dem Bus in Richtung Vogtland auf den Weg gemacht. An der Autobahnraststätte Auerwald der Blick war unser erster Stopp, wo es dann, wie jedes Jahr, ein ausgiebiges Frühstück gab. Gut gestärkt ging es anschließend weiter zu unserem ersten Ziel, der Brauerei in Wernesgrün. Dort haben wir eine sehr informative und interessante Führung durch den technischen Bereich bekommen. Im Anschluss haben wir das brauereieigene Bier und Radler noch verkostet, wozu uns



Laugengebäck gereicht wurde. Der nächste Halt war die Falknerei Herrmann in Plauen, wo uns eine außergewöhnliche Flugshow erwartet hat. Egal, ob Turmfalke, Gänsegeier, Eisvogel, Storch, Seeadler es war für jede Geflügeliebhaber/in jeden Geflügeliebhaber etwas dabei. Nicht zu vergessen, die kurzweilige Umrahmung mit vielen spannenden und teils skurrilen Fakten zu den Tieren sowie zu Umwelt- und Artenschutz. Am Ende der Vorstellung waren wir alle etwas schlauer und konnten die Begeisterung der Falkner für diese wunderbaren und schützenswerten Tiere mitnehmen, bevor es zu unserem letzten Ziel ging. Wir hielten an der Talsperre Pöhl und machten noch einmal gemütlich Pause, um Kaffee und den leckeren Kuchen, von welchem es auch wieder reichlich gab, zu genießen. So beendeten wir einen langen, aber ereignisreichen Tag im Vogtland und traten mit dem Bus wieder die Rückreise an. Vielen Dank an das Organisationsteam und alle Helferinnen und Helfer, ohne die ein solcher Ausflug nicht möglich wäre.

Geflügelverein Mohorn

Anzeige(n)

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Carsten Hahn gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Gerda Zölfel
aus Wilsdruff
zum 96. Geburtstag am 04.09.



Gertraud Liepe
aus Kleinopitz
zum 96. Geburtstag am 05.09.

Unsere Jubilare des Monats

24.09.	Konrad Küttner	aus Grumbach	zum 70.
24.09.	Marita Strauß	aus Wilsdruff	zum 73.
24.09.	Bernd Sommer	aus Kaufbach	zum 75.
24.09.	Jutta Lucius	aus Mohorn	zum 77.
25.09.	Lothar Starke	aus Grumbach	zum 84.
25.09.	Reinhard Läbisch	aus Oberhermsdorf	zum 86.
26.09.	Margit Kind	aus Kesselsdorf	zum 71.
27.09.	Reinhard Niemeyer	aus Kesselsdorf	zum 75.
27.09.	Eveline Heiland	aus Wilsdruff	zum 76.
27.09.	Erika Bothe	aus Grumbach	zum 83.
27.09.	Sigrid Kühnel	aus Wilsdruff	zum 87.
28.09.	Ulrich Birkholz	aus Kesselsdorf	zum 71.
28.09.	Sonja Kohn	aus Wilsdruff	zum 81.
28.09.	Waltraud Fiedler	aus Grumbach	zum 88.
28.09.	Herta Tennert	aus Wilsdruff	zum 89.
29.09.	Mathias Pietsch	aus Grumbach	zum 71.
29.09.	Lutz Walther	aus Oberhermsdorf	zum 71.
29.09.	Ursula Haufe	aus Herzogswalde	zum 77.
29.09.	Sigmar Breite	aus Grumbach	zum 77.
29.09.	Hildegard Rödel	aus Kesselsdorf	zum 84.
29.09.	Klaus-Werner Manthey	aus Oberhermsdorf	zum 84.
29.09.	Hans Kolpe	aus Wilsdruff	zum 86.
30.09.	Renate Stüwe	aus Mohorn	zum 70.
30.09.	Peter Heinke	aus Helbigsdorf	zum 71.
30.09.	Christine Schietzold	aus Mohorn	zum 73.
30.09.	Gabriele Raschke	aus Wilsdruff	zum 73.
30.09.	Manfred Peters	aus Mohorn	zum 81.
30.09.	Siegfried Köhler	aus Wilsdruff	zum 82.
30.09.	Roswitha Wüstner	aus Mohorn	zum 83.
30.09.	Monika Gruchod	aus Wilsdruff	zum 84.
30.09.	Barbara Rupprecht	aus Wilsdruff	zum 86.
01.10.	Rita Richter	aus Wilsdruff	zum 72.
01.10.	Johanna Eckhold	aus Helbigsdorf	zum 85.
02.10.	Regina Bergmann	aus Kesselsdorf	zum 72.
02.10.	Reinhard Lehmann	aus Wilsdruff	zum 76.
02.10.	Klaus Wunderlich	aus Wilsdruff	zum 79.
02.10.	Sigrid Krumbiegel	aus Kesselsdorf	zum 80.
02.10.	Verena Fuchs	aus Wilsdruff	zum 84.
02.10.	Christa Springer	aus Wilsdruff	zum 87.
02.10.	Ruth Hausmann	aus Wilsdruff	zum 90.
02.10.	Siglinde Schmidt	aus Wilsdruff	zum 96.
03.10.	Matthias Bannert	aus Kesselsdorf	zum 73.
03.10.	Alexander Riedel	aus Herzogswalde	zum 90.
04.10.	Rainer Rechenberger	aus Braunsdorf	zum 71.
04.10.	Rosemarie Kaube	aus Wilsdruff	zum 76.
04.10.	Inge Günther	aus Kesselsdorf	zum 80.
04.10.	Veronika Habelt	aus Kesselsdorf	zum 83.
05.10.	Gerd Lindner	aus Kleinopitz	zum 70.
05.10.	Eveline Riedrich	aus Braunsdorf	zum 71.
05.10.	Sieglinde Kirchhof	aus Limbach	zum 86.
05.10.	Günter Grosa	aus Wilsdruff	zum 86.
05.10.	Rosemarie Gießner	aus Wilsdruff	zum 87.
05.10.	Katharina Kastner	aus Wilsdruff	zum 88.
06.10.	Birgit Koitzsch	aus Kesselsdorf	zum 70.
06.10.	Henry Kaiser	aus Kesselsdorf	zum 75.
06.10.	Elke Simon	aus Grumbach	zum 76.
06.10.	Renate Schlegel	aus Herzogswalde	zum 89.
07.10.	Rainer Funcke	aus Wilsdruff	zum 70.
07.10.	Klaus Naumann	aus Wilsdruff	zum 78.
07.10.	Bernd Kleine	aus Wilsdruff	zum 82.
07.10.	Reiner Friebe	aus Blankenstein	zum 88.
07.10.	Maria Meseberg	aus Wilsdruff	zum 89.
07.10.	Sigrid Fleischer	aus Oberhermsdorf	zum 90.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de → Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Apothekenbereitschaft Alle Angaben ohne Gewähr

24.09.	Central-Apotheke Freital	01.10.	avesana-Apo. Pesterwitz/
25.09.	Heide-Apo. am KH Dippoldiswalde		Stern-Apotheke Schmiedeberg
26.09.	Central-Apotheke Freital	02.10.	Raben-Apotheke Rabenau
27.09.	avesana-Apotheke Kesselsdorf/	03.10.	Flora-Apotheke Klingenberg
	Müglitz-Apotheke Glashütte	04.10.	Grund-Apotheke Freital
28.09.	Stern-Apotheke Freital	05.10.	Berg-Apotheke Possendorf
29.09.	Löwen-Apotheke Wilsdruff/	06.10.	Bären-Apotheke Freital
	Apotheke am Wilisch Kreischa	07.10.	Winckelmann-Apo.Bannewitz
30.09.	Sidonien-Apotheke Tharandt		

Anschriften:

- Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035204 48049
- Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Straße 18 a, 01723 Wilsdruff, 035204 274990
- avesana-Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf, 035204 394222
- Avesana-Apotheke Pesterwitz, Gutshof 2, 01705 Freital, 0351 6585899
- Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970
- Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229
- Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Feital, 0351 6493261
- Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße 111, 01705 Freital, 0351 6491508
- Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6494753
- Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753
- Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906
- Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436
- Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3 c, 01774 Klingenberg, 035202 50290
- Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105
- Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987
- Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Possendorf, 03206 21306
- Apotheke am Wilisch Kreischa, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa, 035206 21393
- Stern-Apotheke Schmiedeberg, Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde, OT Schmiedeberg, 035052 20658
- Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405
- Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969
- Dippold-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde, 03504 615810
- Müglitz-Apotheke Glashütte, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte, 035053 32717

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 646660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
- Frauenschutzhause Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser - TWZ WeiBeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 20585354
- Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Anzeige(n)

Nachruf

Am 20. August verstarb unser langjähriger Kamerad

**Brandmeister
Georg Pintscher**

Er war seit 1957 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oberhermsdorf und ein sehr engagierter Kamerad, der immer für die Feuerwehr und Oberhermsdorf da war. Wir danken für seine Treue und Einsatzbereitschaft.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wehrleitung und Kameraden Stadtrat Wilsdruff
der Ortsfeuerwehr Oberhermsdorf Bürgermeister